3324



GEMEINDE HINDELBANK



ECKDATEN FÜR BEITRÄGE UND INSERATE / REDAKTIONSSTATUT



Eckdaten für Beiträge und Inserate

Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden. Wenn dies nicht möglich ist, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Beiträge, Inserate, Fotos oder Signete können wie folgt übermittelt werden:

- Per E-Mail an gemeindeschreiberei@hindelbank.ch (auch mit wetransfer.com oder swisstransfer.com möglich)
- USB-Stick an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 14

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen sondern separat als jpg, tif oder png beilegen. Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdfübermitteln. Es sind auch Inserate in Word, Quark-Xpress oder ähnlichen Formaten willkommen.

Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns können Kosten nach Aufwand verrechnet werden.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB).

Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:

Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bäriswil, Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

- 1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
- Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
- Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt die unterzeichnende Person die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
- 4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
- 5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
- 6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
- 7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Susanne Keel, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank gemeindeschreibereißhindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88 E-Mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht

E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch

EDITORIAL / AUS DEM INHALT



Editorial

Liebe Hindelbankerinnen und Hindelbanker

Was macht einen Sommer aus? Für viele sind es die langen, warmen Abende im Garten, das Lachen von Kindern auf dem Spielplatz, die Feste mit Freund*innen und Nachbar*innen, oder einfach die Möglichkeit, draussen in der Natur zur Ruhe zu kommen. Dieses Jahr jedoch hat sich der Sommer in unseren heimischen Gefilden genau in der Ferienzeit wettertechnisch eher von seiner feuchten Seite gezeigt. Anstelle von Sonnenstrahlen begleiteten uns oft Regenschauer, und so mancher Ausflug ins Freie musste kurzfristig umgeplant werden. Für alle, die sich auf gemütliche Tage am Waldrand, spontane Grillabende oder Wanderungen in unserer wunderschönen Schweiz gefreut haben, war das sicherlich manchmal enttäuschend.

Und dennoch gibt es Grund zur Freude und Zuversicht, denn dieser Sommer hatte auch seine ganz besonderen Lichtblicke – nicht zuletzt dank der Fussball-Europameisterschaft der Frauen, die unser Land und insbesondere unseren Kanton Bern in eine wunderbare Euphorie versetzt hat. Es war beeindruckend zu erleben, wie sich Menschen aller Generationen von der Energie, Fairness und Leidenschaft der Spielerinnen anstecken liessen. Plötzlich war Fussball Gesprächsthema in der Mittagspause, im Füürio und selbst beim Einkaufen. Die Spiele haben nicht nur sportliche Höchstleistungen gezeigt, sondern auch Werte wie Teamgeist, Zusammenhalt und Respekt vorgelebt, auf die wir als Gemeinschaft stolz sein können.

Gerade in Zeiten, in denen das Wetter manchmal auf das Gemüt schlägt, haben uns die Begegnungen rund um die EM, das gemeinsame Mitfiebern und Jubeln vor dem Fernseher oder beim Public Viewing, ein Gefühl von Zusammengehörigkeit und Aufbruch vermittelt. Das Strahlen der Kinder, die sich mit ihren Vorbildern auf dem Rasen identifizieren, und die Begeisterung der Älteren, die die Offenheit und Freude am Sport teilen, sind für mich Zeichen, welche sich auch in einer lebendigen, offenen Dorfgemeinschaft wiederfinden.

Ich möchte hier den Link zurück zum Gemeindeduell machen und allen nochmals danken, die Events in diesem Rahmen organisiert und durchgeführt haben. Sie alle haben dazu beigetragen, dass Hindelbank mehr ist als nur ein Wohnort – nämlich ein Ort des Miteinanders, der Inspiration und der gegenseitigen Unterstützung.

Lassen wir uns diesen Geist auch über den Sommer hinaus bewahren. Die kommenden Herbstmonate bieten neue Gelegenheiten, sich zu begegnen, gemeinsam aktiv zu sein und das Leben im Dorf zu geniessen. Mögen uns dabei der Teamgeist und die Begeisterung, die uns die Fussball-EM und aber auch das Gemeindeduell geschenkt haben, weiter begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne und erfüllte Zeit – bei jedem Wetter!

Euer Gemeindepräsident Daniel Wenger

Aus dem Inhalt

Editorial	1
Gemeinderat / Verwaltung	2
Ärztlicher Notfalldienst	3
Bauverwaltung	4
Umweltkommission	7
Kulturkommission	8
Spitex AemmePlus	10
Schweizerisches Rotes Kreuz	10
Regionaler Sozialdienst	11
AHV-Zweigstelle	12
Gemeindebibliothek	13
Veranstaltungskalender	14
Schule Hindelbank	16
Kirchgemeinde	18
BewegungPlus	22
KMU-Portal	25
Landfrauenverein	26
Gemeinnütziger Verein	28
Familienforum Hindelbank	29
New Brass Hindelbank	32
Umweltgruppe Hindelbank	33
Turnverein	34
Rotkreuz-Fahrdienst	38
Feuerwehrverein Hindelbank	40
Burgerliche Korporation	41
Napfgebiet	42
Energieberatung Emmental	44

Titelbild:

Kindergarten Birke

52. Jahrgang 3/25 Auflage 1400 Ex.

Redaktions- und Inseratenschluss Veröffentlichung

Montag, 17.00 Uhr

Woche **46** 10.11.2025 | 05.12.2025

GEMEINDERAT / VERWALTUNG



Sprechstunde mit dem Gemeinderatspräsidenten

Die Sprechstunden mit Gemeinderatspräsident Daniel Wenger finden nach Vereinbarung statt. Terminabsprache mit der Gemeindeverwaltung unter 034 420 20 60.

Neu: Der WhatsApp-Kanal der Gemeinde Hindelbank

Was läuft in Hindelbank?

Auf unserem Whats-App-Kanal informieren wir Sie schnell und unkompliziert über aktuelle Veran-



staltungen, News aus dem Gemeinderat, amtliche Mitteilungen, spannende Infos vom Kanton und auch mal die eine oder andere unterhaltsame Anekdote aus dem Dorfleben.

Bleiben Sie auf dem Laufenden – abonnieren Sie unseren Kanal noch heute. Wir freuen uns, wenn auch Sie mit dabei sind!

Personelles

Bei der Bauverwaltung haben am 1. August 2025 zwei neue Mitarbeitende angefangen. André Begert arbeitet als Werkhofmitarbeiter und Leandra Sauser als Sachbearbeiterin bei der Bauverwaltung. Beide stellen sich in diesem Heft vor.

Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Freude an der neuen Aufgabe.

Häckseldienst im Oktober

Der Werkhof bietet am 21, 23. und 24. Oktober 2025 einen Häckseldienst an. Die ersten 15 Minuten sind gratis, danach werden CHF 120.00/h verrechnet. Auf dem Gemeindegebiet gibt es mehrere offizielle Häckselplätze, zu welchen Sie Ihr Häckselgut hinbringen können. Wenn Sie möchten, dass bei Ihnen separat gehäckselt wird,

können Sie sich bei der Bauverwaltung anmelden. Bei Interesse beachten Sie bitte die detaillierten Informationen auf der Homepage oder informieren Sie sich bei der Bauverwaltung, 034 420 20 70.

Pilzkontrolle – neuer Standort und Öffnungszeiten

Die Pilzkontrollstelle für die Gemeinde Hindelbank befindet sich am Standort Industrie Neuhof 23, 3422 Kirchberg. Vom 15. August bis 16. November 2025 stehen von Freitag bis Sonntag von 17.00 bis 18.30 Uhr (20. & 21. September geschlossen) die Pilzfachleute zur Verfügung. Die Gebühr pro Kon-

trolle beträgt CHF 5.00 und ist direkt bei der Pilzkontrollstelle zu bezahlen.



Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung – Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

Der Gemeinderat hat von der Jahresrechnung 2024 Kenntnis genommen und das Budget 2026 zuhanden des Gesamtbudgets genehmigt.

Schulsozialarbeit SSA – Jahresrechnung 2024 und Budget 2026

Der Gemeinderat hat von der Jahresrechnung 2024 Kenntnis genommen und das Budget 2026 zuhanden des Gesamtbudgets genehmigt.

Amtlicher Anzeiger – Einstellung Print Anzeiger Kirchberg und Umgebung

Der Gemeinderat hat der Einstellung Print und der Auflösung des Anzeigerverbands Kirchberg und Umgebung per 31.12.2025 zugestimmt. Die Gemeinde Hindelbank wird ab 01.01.2026 als amtliches Publikationsorgan neu die Plattform ePublikation.ch nutzen. Weitere Informationen dazu folgen im Verlauf des Jahres.

Schulwegsicherheit Hübeliweg / Oeleweg

Für die neuen Verkehrsmassnahmen am Hübeliweg und am Oeleweg hat der Gemeinderat einen Nachkredit genehmigt. Es wird beabsichtigt, in der heutigen 30er-Zone am Hübeliweg/Oeleweg eine Begegnungszone mit Tempo 20 einzuführen. Zudem soll der gesamte Oeleweg als Rad- und Fussweg signalisiert werden.

Sanierung Saal und Theorieraum im Feuerwehrund Werkhofmagazin

Der Gemeinderat hat den Investitionskredit für den Ersatz der Küche sowie der Storen und Beleuchtung freigegeben. Die Küche wurde in den Sommerferien bereits installiert. Die Ausführung des Beleuchtungs- und des Storenersatzes ist in den Herbstferien 2025 geplant.

Anstellung Stellenleiter Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung

Als neuen Stellenleiter des Regionalen Sozialdienstes Hindelbank und Umgebung hat der Gemeinderat Oliver Kägi gewählt. Er ist bereits seit 4 Jahren als Sozialarbeiter für den Sozialdienst tätig. Zur stellvertretenden Stellenleiterin wurde Luana Jaberg gewählt. Wir wünschen Oliver Kägi und Luana Jaberg viel Freude an ihren neuen Aufgaben.





Renaturierung Dorfbach – Einsetzung einer Arbeitsgruppe

Der Gemeinderat hat zur Begleitung der Planungsarbeiten eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese setzt sich aus Behördenmitgliedern, einem Vertreter der Umweltgruppe Hindelbank sowie Verwaltungsmitarbeitenden zusammen.

Erneuerung der Leistungsvereinbarung betreffend Leistungen des gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus

Die Leistungsvereinbarung zwischen den beteiligten Gemeinden und dem Verein für soziale und kulturelle Arbeit betreffend Leistungen des gggfon – Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus – soll weitere vier Jahre bestehen. Der Gemeinderat hat eine Verlängerung bis 2029 genehmigt.

Nutzen Sie das Mobility-Angebot!

Seit Januar 2022 steht beim Bahnhof Hindelbank ein Mobility-Fahrzeug, Typ Toyota Corolla Hybrid. Die jährlichen Kosten für das Angebot betragen für die Gemeinde CHF 14'900.00 (Defizitgarantie) für das Auto plus CHF 960.00 für den Parkplatz – eine beträchtliche Summe. Doch wenn das Angebot gut genutzt wird, unterstützt der Gemeinderat gerne diese nachhaltige Mobilitätsform. Dank Mobility sind etwa 35'000 Autos weniger auf den Schweizer Strassen unterwegs und somit gelangen jährlich 31'000 Tonnen CO2 weniger in die Luft.

Damit die Bevölkerung auch weiterhin von diesem Car-Sharing-Angebot profitieren kann, hoffen wir auf eine noch bessere Auslastung unseres Hybrids. Je mehr das Angebot genutzt wird, umso tiefer werden die Kosten für die Gemeinde.

Für Sie ist das Angebot sinnvoll, flexibel und unkompliziert. 3'120 Fahrzeuge warten an 1'530 Standorten auf Sie. Mit Mobility fahren Sie durch die ganze Schweiz – ohne Stress oder Verpflichtung.

Es stehen verschiedene Preismodelle zur Verfügung. Das persönliche Nutzungsverhalten ist ausschlaggebend, ob ein Angebot mit oder ohne Abogebühren sinnvoll ist. Wenn Sie nur punktuell ein Fahrzeug benötigen, ist das abolose Angebot Click & Drive geeignet. Der Toyota Corolla ist ab CHF 3.00/h und CHF 0.80/km buchbar.



Gemeindeverwaltung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank Tel. 034 420 20 60

Öffnungszeiten

Mo. 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr

Di. & Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

bauverwaltung@hindelbank.ch finanzverwaltung@hindelbank.ch gemeindeschreiberei@hindelbank.ch

Bauverwalter: Christian Rebsamen Finanzverwalter: Andreas Burger Gemeindeschreiberin: Jasmin Regez

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung

Dorfstrasse 14, 3324 Hindelbank Tel. 034 420 20 80

Öffnungszeiten

Mo. bis Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Do. geschlossen

Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

sozialdienste@hindelbank.ch

Leitung Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung: Oliver Kägi, ad interim

Ärztlicher Notfalldienst

der Gemeinde Hindelbank

Vorgehen im Notfall:

1. Telefon an den **Hausarzt** Falls dieser nicht erreichbar ist

2. Notfallnummer von Medphone wählen

0900 57 67 47 (Fr. 3.23/Min.)

(neu mit Warteschlaufe zum Ortstarif)

3. Kunden mit **Prepaid-Guthaben:** Aufschaltung neue Telefonnummer **0900 57 67 48** (Fr. 3.50/Min. durchgehend)

BAUVERWALTUNG



Baubewilligungen

Die Baukommission Hindelbank und das Regierungsstatthalteramt Emmental haben von Mitte Februar 25 bis Mitte August 20235 folgende Baubewilligungen erteilt:

28.03.25	Sutter Martin	Strassenbefestigung mit Asphalt	Moosweg 44
28.03.25	Reformierte Kirchgemeinde Hindelbank	Sanierung Sandsteinfassade Kirche, Ausbesserung Grabmalplatten, Dachuntersicht neu streichen, Restaurieren der Zifferblätter und Turmschmuck, Sanierung gepflasterter Gehweg	Kirchweg 1
28.03.25	Küng Beat	Ersatz Thuja-Hecke durch 4 Sichtschutz- elemente (nachträgliches Baugesuch)	Mösliweg 7
09.04.25	Reusser Samuel	Ersatz der Sitzplatzüberdachung	Sumpf 3c
09.04.25	Jovanovic Ivica	Erstellung einer Terrassenüberdachung mit Glasschiebewänden (Wintergarten)	Dorfstrasse 11h
02.05.25	Siluleja AG	Abbruch bestehendes Wohnhaus und Nebengebäude, Neubau EHF mit Carport, Installation PV-Anlage (auf Dach) und Luft-Wasser-Wärmepumpe	Ausserhofweg 5/5a
17.06.25	Fritz Bruno	Ersatz der Oelheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rückbau Kaminanlage	Juraweg 18
24.06.25	Hirsiger Jan	Endausbau Dachgeschoss, Ausbau Teich zu Pool, Umgebungsarbeiten	Sägeweg 6
27.06.25	Elektro Spielmann AG	Installation von Aufdach-Photovoltaikanlage mit Schneefang	Dorfstrasse 30
27.06.25	Daniel und Christine Niklaus	Umnutzung Werkraum zu Blumenladen (nachträgliches Baugesuch)	Holzmühleweg 1
14.07.25	Witschi Matthias	Erstellen einer Sichtschutzwand, Rückbau Poolanlage, Sockeldämmung bei Wohnhaus	Münchringenstr. 3
11.08.25	Oester Peter und Ana Lucia	Ersatz Oelheizung durch eine Luft-Wasser- Wärmepumpe aussen aufgestellt	Mösliweg 3
11.08.25	Habegger Hans	Erstellen eines Gartenpavillons	Moosweg 38
	·		

Bauverwaltung Hindelbank



Neues Kunststoffsammelsystem ab 1. Oktober 2025

Mit dem «Bring Plastic back»-Sack werden Kunststoffverpackungen und -reste aus dem Haushalt gesammelt und recycelt. Dazu gehören Folien, Plastikflaschen, Tiefziehschalen, Joghurtbecher, Getränkekartons (z.B. Tetra Pak) und andere Verpackungen aus Kunststoff.

Ab dem 1 Oktober 2025 stellt unsere Gemeinde die Kunststoffsammlung auf das einheitliche System «Bring Plastic Back» um. Die bisherigen Sammelsäcke können noch bis zum 31. Dezember 2025 beim Gemeindewerkhof abgegeben werden, danach sind ausschliesslich die offiziellen «Bring Plastic Back»-Säcke zu benutzen. Die Säcke können weiterhin an den bisherigen Verkaufsstellen (Gemeindeschreiberei und Werkhof) erworben werden. Zusätzlich stehen Ihnen in vielen Migros- und Coop-Filialen der Region Säcke in den Grössen 17, 35, 60 und 110 Liter zur Verfügung.

Für Sie als Bürgerinnen und Bürger ändert sich kaum etwas; Kunststoffverpackungen können weiterhin gesammelt und wie gewohnt entsorgt werden. Neu steht Ihnen beim Werkhof ein spezieller Container zur Verfügung, den Sie selbstständig befüllen können.

Mit «Bring Plastic Back» wird sichergestellt, dass die gesammelten Kunststoffe schweizweit einheitlich verwertet und dem Recycling zugeführt werden. So leisten wir gemeinsam einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Kreislaufwirtschaft.



Weitere Infos finden Sie unter www.sammelsack.ch oder direkt bei der Bauverwaltung Hindelbank unter 034 420 20 70.





Die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde

Leandra Sauser



In der Gemeinde tätig seit 01.08.2025

Aufgabenbereich: Sachbearbeiterin Bauverwaltung

Ausbildung: Kauffrau EFZ öffentliche Verwaltung

Freizeit:

Ich verbringe meine Zeit gerne kreativ beim Malen, geniesse die Freiheit auf dem Motorrad und sehne mich immer wieder danach, neue Orte auf der ganzen Welt zu entdecken. Ausserdem bin ich gerne mit meiner Familie oder mit Freunden unterwegs und sammle dabei wertvolle Erinnerungen.

Anwesend:

Montag bis Freitag

Tel. direkt: 034 420 20 71

E-Mail:

leandra.sauser@hindelbank.ch

André Begert



In der Gemeinde tätig seit 01.08.2025

Aufgabenbereich: Mitarbeiter Werkhof

Ausbildung:

Landschaftsgärtner EFZ

Freizeit:

In meiner Freizeit bin ich als Hornusser aktiv und bei der Feuerwehr Ersigen tätig. Ansonsten verbringe ich gerne Zeit mit Familie und Freunden. Anwesend:

Montag bis Freitag

Tel. direkt: 079 296 02 99

E-Mail:

werkhof@hindelbank.ch



Küchen und Schreinerarbeiten aus eigener Produktion

Für Haus und Garten

en Seit 25 Jahren

PUR Schreinerei AG Dorfstrasse 25 A 3324 Hindelbank

034 411 11 70 pur-schreinerei.ch





Sonderabfall-Entsorgung in Hindelbank

Sie haben etwas, das Sie nicht einfach in den Hausmüll werfen können und auch nicht bei einer Verkaufsstelle zurückgeben können? → DANN BRINGEN SIE ES UNS!

Wir von der Umweltkommission organisieren den jährlichen SOVAG-Tag.

Wann Samstag, 1. November 2025,

09.00 bis 11.00 Uhr

Wo Sammelstelle Werkhof Hindelbank

Was Alte Medikamente, Farbreste,

Putzmittel, Spraydosen und Gifte

aus dem Haushalt

Kontrolle Durch einen Chemiker

Kosten Die Kosten werden von der

Gemeinde Hindelbank übernommen.



Die Umweltkommission Hindelbank bedankt sich für ein fachgerechtes Entsorgen.



 $roger\ schindler\ -\ krauchthalstrasse\ 6\ -\ 3324\ hindelbank\ -\ 0344\ 230\ 115$

architektur atelier









in der alten hefefabrik hindelbank

aab-burgdorf @ bluewin.ch

KULTURKOMMISSION



Dorfgeschichten KULTURKOMMISSION

Die Kulturkommission Hindelbank sammelt Geschichten aus vergangenen Zeiten. Diese Geschichten werden regelmässig im 3324 in der neuen Rubrik «Dorfgeschichten» publiziert.

Haben Sie auch eine Dorfgeschichte, die Sie gerne weitergeben möchten?

Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf: <u>gemeindeschreiberei@hindelbank.ch</u> (Betreff: Kulturkommission – Dorfgeschichten). Wir freuen uns auf Ihren Beitrag.

Zur Autorin:

Therese de Bruin-Krebs war zwanzig Jahre als Lehrerin und sechs Jahre davon als Schulleiterin an der Primarschule Hindelbank tätig. Anschliessend amtete sie achtzehn Jahre als Schulinspektorin im Emmental. Sie wohnt noch immer, zusammen mit ihrem Mann Hjalmar, in Hindelbank.

Gemeinderat und Schulkommission wählen am 4. Februar 1981 eine Lehrkraft

Den ganzen Nachmittag musste ich erbrechen. Ich war bleich wie ein Leinentuch und hatte auch keine Kraft, meine langen Haare zu waschen.

Das kann alles vorkommen. Nur sehr unglücklich, wenn man sich am gleichen Abend als neue Lehrerin, frisch vom Seminar Marzili, vorstellen soll.

Ich habe meine Haare mit zwei Kämmen seitlich nach hinten geschoben und meine Mutter hat mir einen dicken Zopf geflochten. Ein Glockenjupe mit Schottenmuster, ein V-Ausschnittpullover und ein passendes Foulard vervollständigten mein äusseres Erscheinungsbild. Wenn mich schon meine mangelnde Energie daran hinderte, als strahlende Erscheinung aufzutreten, wollte ich mich doch brav und anständig zu erkennen geben.

Mein Vater fuhr mit mir von Oberbalm nach Hindelbank, wo wir vom Oberlehrer Walter Mosimann empfangen wurden.

Noch bevor ich mich den zwei Gremien vorstellen konnte, schickte mich Herr Mosimann in sein Büro, wo ich die 10 Franken Fahrspesen quittieren sollte. Auf dieser Liste konnte ich die Namen aller sechs Bewerberinnen lesen. Oh Schreck, ich kannte drei Namen auf dieser Liste: Eine Sekundarlehrperson, eine Lehrerin mit zwei Jahren Erfahrung und eine Kollegin aus meiner Seminarklasse, natürlich eine Sechser-Schülerin!

Alle meine Hoffnungen auf eine Stelle schwanden dahin, dies obwohl eine befristete Anstellung für ein Jahr und eine unbefristete Anstellung im Angebot standen.

Jetzt durfte ich ins Lehrerzimmer. Links des langen Tisches sass der Gemeinderat, rechts die gesamte Schulkommission. Spontan habe ich alle mit Handschlag begrüsst und am unteren Ende Platz genommen. Mir gegenüber sass der Schulkommissionspräsident Herr Kurt Dürig, der das Anstellungsgespräch leitete. Da ich damals noch an meinen Fingernägeln kaute, habe ich meine Hände unter dem Tisch versteckt. Ich dachte mir, wenn jemand meine Nägel sieht, bin ich sowieso schon weg vom Fenster!

Erinnern kann ich mich nur noch an drei Frage, die mir gestellt wurden:

Wie würden Sie Ihren Erziehungsstil beschreiben?

Antwort: Ein Kind im Praktikum sagte einmal zu mir «Sie sind streng, aber lieb».

Würden Sie auch in Hindelbank wohnen?

Antwort: Wenn Ihr mir ein Dach über dem Kopf habt sicher.

Bemerkung: Damals war es noch Pflicht, in der Gemeinde zu wohnen.

Wären Sie gewillt, eine Zusatzausbildung für die Altflöte zu machen? Antwort: Ja

Bemerkung: Ich habe diese Ausbildung nie gemacht. Sorry!

Am Schluss wurde ich darüber informiert, dass ich, sollte ich eine der beiden Stellen erhalten, noch an diesem Abend telefonisch informiert würde.

Um 22 Uhr war ich mit meinem Vater zurück in Oberbalm und habe mich gleich, kaputt wie ich war, ins Bett gelegt und herrlich geschlafen. Für mich war klar, diese Reise nach Hindelbank war einmalig!



Um 23:35 Uhr klingelte das Telefon. Herr Dürig teilte mir mit, dass ich an die definitive Stelle der 1. Klasse gewählt wurde und im April 1981 starten könne.

Seine Frage: Nehmen Sie die Wahl an?

Ich musste diese Frage wohl mit ja beantwortet haben, denn ich bin immer noch in Hindelbank.

Ich habe zwanzig Jahre an der ersten, bis und mit sechsten Klasse unterrichtet, die Ausbildung zur pädagogischen Schulleiterin absolviert und die Primarschule Hindelbank von 1992 – 1998 geleitet.

Übrigens:

Ich muss meine Hände nicht mehr unter Tischen verstecken!

Hindelbank, 6.11.2024

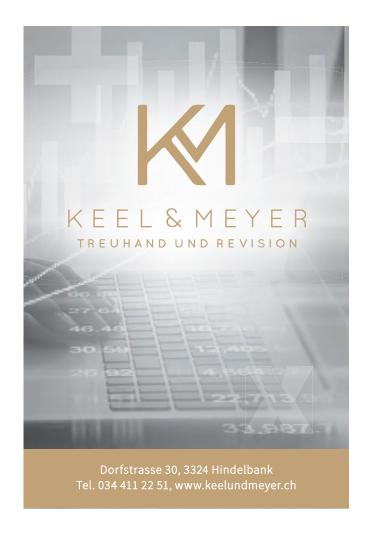
Autorin: Therese De Bruin-Krebs

Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer

Kostengünstige Kurse für deutschsprachige Erwachsene zur Verbesserung der Grundkompetenzen Lesen, Schreiben, Rechnen, Computer.

Subventioniert durch den Kanton Bern.

Informationen und Beratung: 031 318 07 07 www.lesenschreiben-bern.ch







Planung • Installationen • Smart Home • eMobility Projektierung • PV-Anlagen • Haushaltsgeräte



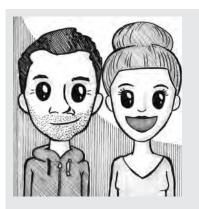
3324 Hindelbank | Tel. 034 411 70 00 | www.spielmann-elektro.ch



EIN ANRUF GENÜGT- WIR SIND SOFORT FÜR SIE DA! GUTE PFLEGE ÜBERALL **UNSERE DIENSTLEISTUNGEN** info@gemmeplus.ch Abklärung und Beratung Industrie Neuhof 23 3422 Kirchberg Fall Betreung Demenzberatung +41 34 447 78 78 Palliative Pflege • Professionelle Wundbehandlungen Beratung und Anleitung von Klienten und Angehörigen aemmeplus.ch Allgemeine Grund-und Behandlungspflege Psychiatrische Pflege und Begleitung in Krisensituationen

REGIONALER SOZIALDIENST RSHi





Für Hindelbank: Ihre Fachstelle in sozialen Fragen

Tipps für Bewerbungen

Haben Sie ein interessantes Stellenangebot gesehen und möchten sich darauf bewerben?

Folgende Tipps steigern Ihre Chancen:

- Halten Sie Ihr Bewerbungsschreiben kurz und prägnant, idealerweise 1-A4-Seite
- Gehen Sie in Ihrem Schreiben spezifisch auf die Stelle ein und verwenden Sie Schlüsselbegriffe aus dem Inserat
- Präsentieren Sie sich selbstbewusst und erläutern Sie, wie das Unternehmen von Ihnen profitieren kann
- Vermeiden Sie Konjunktiv- und Negativformulierungen
- Gliedern Sie Ihre Bewerbung übersichtlich
- Lassen Sie Ihre Bewerbung auf Fehler korrigieren
- Verwenden Sie ein hochwertiges Foto für Ihren Lebenslauf, kein Urlaubs-Selfie

Viel Erfolg bei der Stellensuche!

Unsere Dienstleistungen

- Freiwillige Beratung für:
- Beziehungsprobleme
- Erziehungsfragen
- Budgetberatung
- _ ..
- Wirtschaftliche Sozialhilfe
- Alimentenbevorschussung
- Abklärungen für die KESB
- Mandate im Kindes- und Erwachsenenschutz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung RSHi Dorfstrasse 14 3324 Hindelbank 034 420 20 80 sozialdienste@hindelbank.ch







Küchen • Schränke • Möbel • Türen • Innenausbauten

Massivholztisch - Massgenau aus eigener Produktion

schreinerei portner ag mühlegässli 12 3324 hindelbank

031 859 39 59 mail@schreinerei-portner.ch



Familienzulagen

Was versteht man unter Familienzulagen (FZ)?

Familienzulagen sind einmalige oder periodische Geldleistungen, die ausgerichtet werden, um die finanzielle Belastung durch ein oder mehrere Kinder teilweise auszugleichen.

Wer hat Anspruch auf Familienzulagen?

Anspruch auf Familienzulagen haben ab der Geburt des Kindes:

- Arbeitnehmende
- Arbeitnehmende ohne beitragspflichtigen Arbeitgeber
- Selbständigerwerbende
- Nichterwerbstätige

Arbeitslos gemeldete Personen haben keinen Anspruch auf Familienzulagen. Sie haben jedoch Anspruch auf einen Zuschlag zum Arbeitslosentaggeld.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um Familienzulagen zu erhalten?

Anspruch auf Familienzulagen besteht für:

- eigene Kinder laut Zivilgesetzbuch (ZGB) oder
- im eigenen Haushalt lebende Stiefkinder oder
- unentgeltlich aufgenommene Kinder

Welche Familienzulagen gibt es?

- Kinderzulagen bis und mit dem Monat, in dem der 16. Geburtstag des Kindes liegt (oder der 20. Geburtstag, wenn das Kind wegen einer gesundheitlichen Beeinträchtigung nicht arbeiten kann)
- Ausbildungszulagen, wenn sich das Kind in Ausbildung befindet, frühestens jedoch für den Monat, in dem der 15. Geburtstag des Kindes liegt, und längstens bis zum 25. Geburtstag

 Haushaltungszulagen (nur für landwirtschaftliche Arbeitnehmende)

Wie hoch sind die Familienzulagen ausserhalb der Landwirtschaft?

Das Bundesgesetz über Familienzulagen sieht Mindestbeträge vor, aber die Kantone können höhere Beträge ausrichten. Im Kanton Bern gelten folgende Zulagenansätze:

- Kinderzulage: CHF 230.00 (bis 31.12.2024)
- Ausbildungszulage: CHF 290.00 (bis 31.12.2024)
- Kinderzulage: CHF 250.00 (ab 01.01.2025)
- Ausbildungszulage: CHF 310.00 (ab 01.01.2025)

Wie hoch sind die Familienzulagen in der Landwirtschaft und im Weinbau?

Das Bundesgesetz über die Familienzulagen in der Landwirtschaft sieht folgende Beträge vor:

- die Kinderzulage beträgt CHF 215.00
- für Jugendliche in Ausbildung wird eine Zulage von CHF 53.00 gewährt
- bei einer Tätigkeit im Berggebiet wird eine Zulage von CHF 20.00 ausgerichtet
- die Haushaltungszulage beträgt CHF 100.00 (nur für landwirtschaftliche Arbeitnehmende)

Wie erfolgt die Bezahlung der Familienzulagen?

- Arbeitnehmende erhalten die Familienzulagen über ihren Arbeitgeber
- Selbständigerwerbenden werden die Familienzulagen von der Beitragsrechnung abgezogen
- Nichterwerbstätigen werden die Familienzulagen direkt ausbezahlt

Wie wird der Anspruch auf Familienzulagen geltend gemacht?

Der Antrag auf Familienzulagen ist an die Familienausgleichskasse zu richten, welcher der Arbeitgeber oder die selbständigerwerbende Person angeschlossen ist.

Für Kinder mit Wohnsitz im EU/ EFTA-Raum ist zusätzlich das Ergänzungsformular «Familienzulagen für Arbeitnehmende mit Kindern mit Wohnsitz im EU-EFTA-Raum (BZ 522)» einzureichen. Dieses ersetzt das Formular E411.

Nichterwerbstätige reichen den Antrag bei der kantonalen Familienausgleichskasse ihres Wohnsitzkantons ein.



GEMEINDEBIBLIOTHEK HINDELBANK



...Rein in die Bibliothek. Wir sind wieder da!

Endlich! Am 12. August, pünktlich zum Schulstart konnten wir zum ersten Mal unsere (neue) Tür öffnen

Es wurde viel gearbeitet im alten Kindergarten im Gemeindehaus während den Sommerferien. Vieles musste organisiert werden, damit der Umbau von der Tagesschule zur Bibliothek reibungslos klappt und wir uns wie erhofft, mit dem Beginn des neuen Schuljahres zurückmelden können.

Nach langer Pause konnten wir in der letzten Woche der Sommerferien unsere neuen Räume beziehen. Mit der Lieferung und Montage der neuen Regale und Möbel, hiess es die 160 Kisten schleppen, verladen, transportieren, wieder schleppen und ausräumen. Den Folgetag haben wir genutzt, um alle Medien an ihren Platz zu bringen, bei rund 4800 Büchern, DVD's, Comics, CD's und Zeitschriften ein gutes Stück Arbeit. Die beiden Gymnasiastinnen Patrizia und Sophie waren uns dabei eine grosse Hilfe. Nach einigem Hin- und Herräumen und -rollen hatten am Abend alle Abteilungen den passenden Platz gefunden. Am «Feinschliff» wie beispielsweise den Regalbeschriftungen arbeiten wir noch, auch wird es wohl noch kleinere Verschiebungen geben, wenn die vielen über die Bibliothekspause ausgeliehenen Medien wieder zurück sind.

Wir freuen uns sehr über unsere Räumlichkeiten und hoffen, dass sie bald einmal vorbeischauen werden!

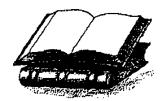
> Das Bibliotheksteam: Beatrix Mathis, Rosmarie Gäumann und Susanne Wyss

Was mir noch wichtig ist:

...es ist wohl ein einmaliges Erlebnis, eine ganze Bibliothek neu zu planen, einzurichten und zu zügeln, allein ist das aber nicht zu schaffen. An dieser Stelle möchte ich mich deshalb bei allen Helfern herzlich bedanken:

- bei Rosmarie und Susanne für die Unterstützung bei der Vorbereitung und der Umsetzung unseres Umzugs (...und die stets offenen Ohren und kreativen Ideen, wenn ich nicht mehr über die Kisten gesehen habe)
- bei Franz für die Hilfe beim Einpacken
- bei Andi für die Unterstützung beim Transport
- bei Sophie und Patrizia fürs Kisten tragen, einräumen und Mitgestalten in der neuen Bibliothek
- und bei Urs Schönthal von der Schreinerei Schönthal GmbH in Jegenstorf fürs zur Verfügung stellen des Transporters.

Beatrix Mathis



GEMEINDEBIBLIOTHEK HINDELBANK

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag 14.00 - 17.00 Donnerstag 14.00 - 17.00 Samstag 9.30 - 11.00

Die Bibliothek ist auch während den Schulferien geöffnet! Dienstag, 15.30–17.00 Uhr, Samstag, 09.30–11.00 Uhr

> Die Bibliothek befindet sich im Erdgeschoss des Gemeindehauses an der Dorfstrasse 14.

Ein Kundenkonto für beliebig viele Medien kostet pro Jahr Fr. 10.-. Für Schulkinder ist die Benutzung gratis.

Tel. 079 613 24 78 (nur während den Öffnungszeiten)

VERANSTALTUNGSKALENDER 2025



September

Do.	11.09.	Informationsnachmittag Demenz, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Fr.	12.09.	Nacht der Sterne	Umweltkommission
Fr./Sa.	12./13.	Clean-Up-Day 2025	Umweltkommission
Sa.	13.09.	Herbstmarkt in Bäriswil mit Kaffeestube, 10.00 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Gemeinnütziger Verein
Mo.	15.09.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	18.09.	Sofagespräch «Die unsichtbare Hand des Marktes – göttliche Vorsehung bei Adam Smith», 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Fr.	19.09.	Konzert Lucky Wüthrich, 19.30 Uhr, Kirche	Kultur- und Sportkommission
So.	21.09.	Bettagsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	23.09.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	26.09.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde

Oktober

Mi.	01.10.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Mi.	01.10.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	02.10.	Gemeinsames Pizzaessen, 12.00 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Gemeinnütziger Verein
Do.	09.10.	Unterhaltungsnachmittag (Film), 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein
Di.	14.10.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Sa.	18.10.	Bastelvormittag «Beton», 09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Sa.	18.10.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof	BewegungPlus
Mo.	20.10.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	22.10.	Sofagespräch «Erbstreit kommt auch in den besten Familien vor», 19:30 Uhr, Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Fr.	24.10.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	28.10.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	29.10.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	30.10.	Hauptversammlung mit Unterhaltungsteil & Zvieri, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Gemeinnütziger Verein

November

Sa.	01.11.	FrauenZmorge, 09.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	01.11.	Jungschiaction in Burgdorf, 13.45 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Mi.	05.11.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Fr.	07.11.	Fyrabe-Fyr, 19.00 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	08.11.	«Reichtum und Protz in der Kirche?», Gespräch mit Gästen und Pfarrerinnen, 19.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	11.11.	Andacht, 14.30 Uhr, Röhrehütte Bäriswil	Reformierte Kirchgemeinde
Di.	11.11.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	13.11.	Gemeinsames Mittagessen, 12.00 Uhr, Rest. zum Bad Münchringen	Gemeinnütziger Verein
Sa.	15.11.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
Mo.	17.11.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	21.11.	Aktion Weihnachtspäckli, 08.00 Uhr, Holzer Metzg & Markt	BewegungPlus
Fr.	21.11.	Feierabend Höck, 19.30 Uhr, Restaurant Krone	Feuerwehrverein



Sa.	22.11.	Vorweihnachts-Anlass, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum
Di.	25.11.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	26.11.	Adventskranz binden & Karten gestalten, 08.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	26.11.	Raum für Heilung, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Fr.	28.11.	Andacht, 14.30 Uhr, Seniorenzentrum Jurablick	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	29.11.	Jungschi, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschulhaus	BewegungPlus
So.	30.11.	Gottesdienst zum 1. Advent mit Chorprojekt, 09:30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde

Dezember

MoM	1i.01.–24.	Adventsfenster	Familienforum
Mo.	01.12.	Gemeindeversammlung, Aula Schule	Gemeinde Hindelbank
Mi.	03.12.	Gemütliches Wandern, 14.00 Uhr, Treffpunkt Turnhalle	Seniorenrat und Gemeinnütziger Verein
Mi.	03.12.	Andacht mit Taizé-Gesängen, 19.00 Uhr, Gewölbekeller Kirchgemeindehaus	Reformierte Kirchgemeinde
Sa.	06.12.	Samichlous, 18.00 Uhr, Kirchgemeindehaus	Familienforum Hindelbank
Di.	09.12.	60Plus Weihnachtsfeier, 14.00 Uhr, Lyssachstr. 33, Burgdorf	BewegungPlus
Di.	09.12.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Do.	11.12.	Adventsfeier mit dem Landfrauenverein, 14.00 Uhr, Kirche	Gemeinnütziger Verein und Landfrauenverein
Sa.	13.12.	Jungschiweihnachten, 14.00 Uhr, Treffpunkt Primarschule	BewegungPlus
Mo.	15.12.	60Plus, 14.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Di.	23.12.	Gebetstreff, 19.30 Uhr, Mühlemattweg 14	BewegungPlus
Mi.	24.12.	Gottesdienst zum Heiligabend, 22.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde
Do.	25.12.	Weihnachtsgottesdienst, 09.30 Uhr, Kirche	Reformierte Kirchgemeinde

Stand: 18.08.2025

Dieser Veranstaltungskalender basiert auf den Einträgen, welche die Veranstalter selber auf der Gemeindehomepage erfasst haben. Weitere Informationen zu den einzelnen Anlässen sind auf www.hindelbank.ch oder beim Veranstalter zu finden.



Druckerei Zürcher AG · Hausmattweg 8 · 3323 Bäriswil · T 031 859 59 88 · info@zuercher-ag.ch · www.zuercher-ag.ch

SCHULE HINDELBANK



Kindergarten Birke

Seit dem 11. August ist wieder Leben in den Kindergärten von Hindelbank, denn das Schuljahr 2025/26 hat gestartet. Neben den bisherigen Kindergärten Ahorn, Linde und Eiche konnten im neu eröffneten Kindergarten Birke, dessen Name für einen Neuanfang steht, 20 aufgestellte und neugierige Kinder begrüsst werden. Der Kin-

dergartenstart in den hellen Räumlichkeiten der vorherigen Bibliothek ist geglückt. Diese wurden in den Sommerferien, mit viel Liebe zum Detail, von den beiden Kindergärtnerinnen Alexandra Ruf und Victoria Tüscher, eingerichtet und in einen schönen Kindergarten verwandelt. Die kindgerechte Umgebung lädt nun zum Spielen,



Entdecken und Lernen ein. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Gemeinde, die dies möglich gemacht hat!







Neue Schulleiterin Kindergarten – 4. Klasse

Lisa Schweighauser

Anfang August habe ich meine neue Funktion als Schulleiterin Kindergarten – 4. Klasse in Hindelbank angetreten. Bereits vor 15 Jahren befand ich mich in einer ähnlichen Situation: Damals startete ich hier in Hindelbank als Oberstufenlehrperson und übernahm eine 7. Klasse. Ganz im Sinne unseres Schuljahresmottos «Hier wächst was» zeigt auch mein beruflicher Weg an der Schu-



Klassenausflug nach Belp

Als Klasse haben wir bei einem Wettbewerb im Fach ERG 200 Franken gewonnen und so konnten wir einen Ausflug machen, wir wünschten uns die Trampolinhalle zu besuchen. Unser Thema im ERG war «Retten ist Klasse», bei dem wir gelernt haben, wie wir bei einem Notfall alarmieren müssen und wie wir erste Hilfe leisten können, wir verbanden den sportlichen Teil mit einem Besuch der Rega-Basis Bern.

Wir besammelten uns am Morgen am Bahnhof Hindelbank und nahmen den Zug Richtung Bern. Der Zug war so voll, dass nur wenige von uns einen Sitzplatz fanden. Zum Glück leerte er sich in Bern. sodass wir ab dort beguemer reisen konnten. Wir fuhren noch bis Belp, dort nahmen wir den Bus bis zum Flughafen, an dem wir die Rega-Basis besichtigten. Wir wurden von einem Rettungssanitäter herumgeführt. Er erzählte uns viel über den neuen Rettungshelikopter. Nachher durften einige Schüler und Schülerinnen die Seilwinde ausprobieren. Es war aufregend,



einmal zu sehen, wie man in einer echten Rettungssituation hochgezogen wird. Zum Schluss schauten wir noch einen kurzen Film, in welchem Angestellte der Rega erzählten, was sie den ganzen Tag machen. Anschliessend verabschiedete sich der Rettungssanitäter von uns und wir besuchten das Bounce Lab vis-à-vis der Rega-Basis. Dort sprangen wir zwei Stunden auf grossen, kleinen und spektakulären Trampolins, übten einen Salto und assen unser Picknick. Wir hatten viel Spass daran,

neue Sprünge auszuprobieren. Später spazierten wir plaudernd nach Muri, wo wir ein Dessert bekamen. Es gab viele feine Dinge und wir probierten, wer am besten miauen, bellen oder wie eine Ziege meckern kann. Mit dem Bus und dem Zug ging es am Nachmittag zurück nach Hindelbank, wo unser Klassenausflug endete. Es war ein spannender und lustiger Tag.

Jonas und Noé geschrieben in der 7b nun in der 8b

le Hindelbank eine stetige Entwicklung. Im Jahr 2015 verliess ich die Schule, um in Zürich das Studium in Psychomotoriktherapie zu absolvieren. Dieses führte mich später wieder zurück nach Hindelbank, wo ich über mehrere Schuljahre hinweg als Psychomotorik-Therapeutin tätig war. Nun habe ich einen weiteren Schritt gemacht und die Leitung Kindergarten – 4. Klasse übernommen.

Aufgewachsen und heute wieder wohnhaft in Grafenried, ist mir die Region bestens vertraut. In meiner Freizeit halte ich mich gerne draussen auf oder ich gehe ins Kino. Eine meiner grössten Leidenschaften ist das Reisen, da es mir ermöglicht, verschiedene Kulturen kennenzulernen und neue Perspektiven zu entdecken.

Nun freue ich mich auf bereichernde Begegnungen und spannende Herausforderungen in meiner neuen Rolle als Schulleiterin.



KIRCHGEMEINDE HINDELBANK



Aus der Zeitkapsel in der Helmspitze der Kirche Hindelbank 2025 – Bericht über die Geschehnisse im Jahre 1911

2025, bei der Sanierung der Fassade der Kirche Hindelbank wurden die Zeitkapseln in der Helmspitze des Kirchturms geöffnet. Neben diversen anderen Dokumenten enthielten sie den Bericht von Walter Grütter (1870–1924) auf Pergament über die Geschehnisse im Jahre 1911 – vier Jahre vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges – in Hindelbank, in der Kirchgemeinde, im Kanton Bern, in der Eidgenossenschaft und weltweit. Werner Krebs hat die Pergamentrolle transkribiert. Hier eine gekürzte Version davon.

Für den Kirchgemeinderat: Lea Brunner

Freitag, den 21. Juli 1911 machmittags knor vor 3 uhr Brack im mosenu Dorfe eine Tenenstrumstans, die 12 Gebande dammer die Kircle bis aufdie Mauern zerstorte. 3 Sagenach dem Orrande versammete sich der Kirchgemeinderat mud beschoss den soforrigen Wiederauffan der Kirche Die Banleitung vorrou dem Architekten Karl Judertbrikle in Bern ribertragen. Am 12. Augmit genelmigt eine zahlreich besnelse Kirch gemeinde versammling diese Beschliss se bewilligt and fir den Wiealeranthan einen gesamtkreaus von 145 000 frs. mod inbertrug ale Durch führung des Werkes dem zu diesem Zwecke mm 5 Mit glieder enveiterten Birchgewein-deras. Dieser vergab au 8.8epsember die Maanner mon Zinmermannsarbeiten au das Baugerchaft J. Krahenbishl in Burra dirform die Brimme von 25800 - for am 25 Pept. 1911 womden die ersten Haumersellage fir den Wieder aufban gelom, oler zwischen Ortem und Ofmgsten vollen del sein soll, and hence zumacher legen wir in der Kup. pel des ferigen Emmuhelms diese Wikmide mieder.

Freitag, den 21. Juli 1911 nachmittags kurz vor 3 Uhr brach in unserem Dorfe eine Feuersbrunst aus, die 12 Gebäude, darunter die Kirche. bis auf die Mauern zerstörte. 3 Tage nach dem Brande versammelte sich der Kirchgemeinderat und beschloss den sofortigen Wiederaufbau der Kirche. [...] Am 12. August genehmigte eine zahlreich besuchte Kirchgemeindeversammlung diese Beschlüsse, bewilligte auch für den Wiederaufbau einen Gesamtkredit von 115'000 Fr. und übertrug die Durchführung des Werkes dem zu diesem Zwecke um 5 Mitglieder erweiterten Kirchgemeinderat. [...] Am 25. September 1911 wurden die ersten Hammerschläge für den Wiederaufbau getan, der zwischen Ostern und Pfingsten vollendet sein soll. [...]

Es geschieht dies in einem Zeitpunkt, da der friedliche Schweizerbürger nicht ohne Besorgnis die Entwicklung der Politik der <u>euro-</u> päischen Grossmächte verfolgt. Vor zwei Monaten ist infolge dieser Politik, die auf Erwerb überseeischer Gebiete gerichtet ist und als Imperialismus bezeichnet wird, ein Krieg zwischen Italien und der Türkei um Tripolis ausgebrochen, dessen Ende niemand absieht. Noch beängstigender ist die Spannung zwischen England und Deutschland, die ihren Grund hat in den Expansionsbestrebungen dieses Staates und der Weltrichterrolle, die jener sich in allen Fragen überseeischer Politik anmassen zu dürfen glaubt.

Im Übrigen sind das eigentliche



Kennzeichen unserer Zeit hohe Lebensmittelpreise. [...] Dagegen verspricht man sich viel von der Landesausstellung, die im Sommer 1914 in Bern stattfinden wird. Während ihrer Dauer soll auch ein Schaufliegen veranstaltet werden. Ob aber den Aeroplanen wie sie seit 2 Jahren konstruiert und ausprobiert werden, oder den Luftschiffen, die Graf Zeppelin baut, als Verkehrsmittel der Zukunft wirklich hohe Bedeutung zukommt scheint doch sehr die Frage. Einstweilen fordert die Aeronautik nur zahlreiche Menschenopfer.

Im <u>Kanton Bern</u> werden die Gemüter sehr bewegt von den Veränderungen, welche das neue Zivilrecht für die Ehe- und Erbschaftsverhältnisse mit sich bringt. [...] Die Regierenden aber sind in Anspruch genommen vor allem durch Eisenbahnfragen und darunter wieder besonders durch die Erbauung des Lötsch- und des Grenchentunnels [...]

Die <u>Kirchgemeinde Hindelbank</u> umfasst die Einwohnergemeinden Hindelbank, Bäriswil und Mötschwil-Schleumen, die erste nach der eidgenössischen Volkszählung von 1910 mit 988, die zweite mit 305, die dritte mit 213 Seelen. [...] Die durchschnittliche Zahl der Geburten in den letzten 5 Jahren betrug 37 und zwar 17 Knaben und 20 Mädchen, die Zahl der Gestorbenen 19, die Zahl der Getauften 39, die Zahl der



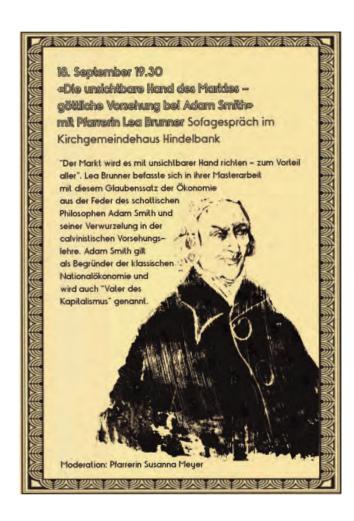
Konfirmierten 43 und die Zahl der Ziviltrauungen 13, der in der hiesigen Kirche getrauten Paare 5. Ausserkirchliche Beerdigungen sind nie vorgekommen Der Besuch des Gottesdienstes betrug im Durchschnitt 8% der Bevölkerung der Kirchgemeinde. [...]

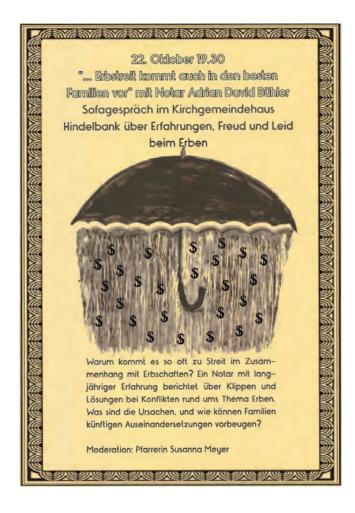
Im Allgemeinen ist unsere Bevölkerung auch in ihrer Lage zufrieden. Das will nicht besagen, dass man wunschlos sei. So beklagt man sich allgemein über die ungenügende Eisenbahnverbindung mit der Hauptstadt. [...]

<u>Unser Dorf</u> ist [Standort von] zwei staatlichen Instituten: eines Seminars für Lehrerinnen mit 28 Schülerinnen und einer Anstalt für administrativ und richterlich verurteilte Frauen. [...] Direktor des Seminars ist der Ortspfarrer. Neben ihm wirken ein Hauptlehrer, 2 Hülfslehrer und zwei Lehrerinnen. Die Weiberarbeitsanstalt ist geleitet durch einen Verwalter, dem als Personal 1 Landjäger, 1 Pförtner, 6 Diakonissinnen, 1 Köchin, 1 Gartenfrau und 1 Büroangestellter beigegeben sind. Die Zahl der Enthaltenen beträgt zurzeit 100. [...]

Hindelbank besitzt eine 2-klassige Sekundarschule und eine 4-klassige Primarschule. An jener unterrichten 2 Lehrer und eine Arbeitslehrerin, an dieser 1 Lehrer, 3 Lehrerinnen und eine Arbeitslehrerin. Die Zahl der Sekundarschüler beträgt 56, die Zahl der Primarschüler 151. [...] Der nun zu Ende gegangene Sommer war einer der heissesten, von denen man weiss. Von Mitte Juni bis Mitte August hat es an manchen Orten kaum 2- oder 3-mal geregnet. [...]

Die neue Kirche erbauen wir in der Überzeugung, dass die kommenden Jahrzehnte einen Aufschwung des religiösen Lebens bringen werden. Die Überzeugung stützt sich auf die Tatsache, dass auf allen Forschungsgebieten die Unmöglichkeit einer materialistischen Weltauffassung immer klarer erkannt wird. Aber wir glauben auch, dass die zukünftige Religion neue [...] Erlebnisse in neuen Ausdrucksformen darstellen wird. [...]















FIGURENTHEATER AM ADVENTSMÄRIT

«Die Bremer Stadtmusikanten»

Samstag, 22. November 2025, 14.00 Uhr

Sonntag, 23. November 2025, 14.00 Uhr

Ein musikalisches Figurentheater für Kinder ab 4 Jahren

(Dauer: 50 Minuten)



Die vier Tiere Esel, Hund, Katze und Hahn machen sich auf den Weg nach Bremen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Ihr Weg führt sie durch den Räuberwald zum Räuberhaus. Und da passiert, was die meisten schon wissen...



Musik (Drehleier): Achim Fux

Figurenspiel: Susi Fux

Im Gewölbekeller des Kirchgemeindehauses

Hindelbank, Kirchweg 5, der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf dich!







Brunch-Gottesdienst

Gemeinsam geniessen wir ein reichhaltiges Brunch-Buffet. Anschliessend erleben die Kinder ein eigenes Programm. Die Erwachsenen hören ein spannendes Interview, welches wertvolle Gedanken und Ermutigungen für den eigenen Lebensweg gibt.

> Datum: 16. November Zeit: 9.30 Uhr Ort: BewegungPlus, Mühlemattweg 14 Eintritt frei, Kollekte



Aktion Weihnachtspäckli

An der Aktion Weihnachtspäckli wollen wir unseren Blick auf die Not in Osteuropa lenken und ein Zeichen setzen. Wir sammeln Päckli, die armen und bedürftigen Leuten direkt ausgehändigt werden. Lasst uns gemeinsam Freude und Hoffnung verschenken.

Am 21.11. gibt es morgens einen Aktionsstand vor dem Volg. So können Produkte für die Päckli gekauft und eingepackt werden.

Fertige Päckli können bis am 21.11. bei der BewegungPlus abgegeben

(oder vor roter Tür deponiert) werden.

Mehr Infos unter: www.weihnachtspaeckli.ch



Raum für Heilung

Der Raum für Heilung ist ein kostenloses Angebot zum Gespräch und Gebet für Menschen mit Schmerzen und Krankheiten. Es versteht sich als Ergänzung zur Medizin und ist offen für alle.

Zeit: 19.30-20.30 Uhr Daten: 29. Oktober und 26. November. Anmeldung: 077 491 43 30





MÜHLEMATTWEG 14 3324 HINDELBANK WWW.BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH INFO@BEWEGUNGPLUS-HINDELBANK.CH





DR STELISCH WÄG

AUFFÜHRUNGEN:

SAMSTAG, 28. MÄRZ 2026, 16:30 UHR SONNTAG, 29. MÄRZ 2026, 10:00 UHR

ORT:

BEWEGUNGPLUS HINDELBANK MÜHLEMATTWEG 14

EINTRITT FREI, KOLLEKTE



Wir studieren ein weiteres Musical ein und erzählen die Ostergeschichte rund um die Auferstehung von Jesus.

Du bist zwischen 5 und 99 Jahre alt und möchtest Teil eines Musicalprojekts werden? Ob auf der Bühne beim Singen, Schauspielern oder Tanzen, hinter den Kulissen bei Technik, Bühnenbild, Kostümenähen, Hütedienst, Znüni/Zvieri oder Parkdienst – wir freuen uns über jede Unterstützung. Lade deine Freunde ein und sei dabei!

Probetermine (verbindlich):

- Mittwoch, 14. Januar 26 | 14:00-16:00
- Mittwoch, 18. Februar 26 | 14:00-16:00
- Samstag, 28. Februar 26 | 09:00–11:30
- Mittwoch, 11. März 26 | 14:00–16:00
- Samstag, 21. März 26 | 09:00-11:30

So wirst du Teil des Musicals:

QR-Code scannen und anmelden! Online findest du weitere Informationen zum Musical.

Anmeldeschluss:

28. November 2025

Teilnahmegebühr:

CHF 10.- (jedes weitere Kind in der Familie CHF 5.-)

Wir freuen uns auf dich!

ZUR ANMELDUNG:









26. November 2025, 8.30 – ca. 11.30 Uhr

Du darfst dich an diesem kreativen Morgen auf die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Im grossen Saal kannst du deine Adventsdekoration in Form von Adventskränzen und -gestecken gestalten und in der Cafeteria entstehen deine individuellen Advents- und Weihnachtskarten, welche mit Silikonstempeln erstellt werden.

Wenn du schon weisst, von welchem Angebot du profitieren möchtest, darfst du es gerne auf der Anmeldung vermerken. Es besteht jedoch die Möglichkeit, von beiden Angeboten an diesem Morgen zu profitieren.

Andrea Di Maria freut sich sehr über alle Anmeldungen.

Ort: Kapelle BewegungPlus, Hindelbank

Kosten: Fürs Adventskranz machen entstehen Kosten von ca. Fr. 10.-,

pro Karte, die du gestaltest, Fr. 2.–

Mitnehmen: · Adventskranzschmuck (inkl. Kerzen)

· falls vorhanden Baumschere, Heissleimpistole und Drahtzange

· evtl. Strohkranz (siehe Anmeldung)

· evtl. vorhandenen Draht um die Kerzen in den Kranz zu stecken

Anmelden: Bis 23. November

Via QR-Code gelangst du zum Anmeldeformular





Der KMU Hindelbank (kleine und mittlere Unternehmen)

«Zäma gschäfte»

Am Mittwoch den 13. Dezember 1944 trafen sich die Gewerbetreibenden von Hindelbank im Restaurant Sternen und gründeten den Handwerker- und Gewerbeverein Hindelbank. Der Zweck war die Förderung der gemeinsamen Interessen und der Stärkung des bernischen Gewerbestandes.

Was sich in diesen 80 Jahren nicht geändert hat, ist dass der Zusammenhalt im Gewerbe äusserst wichtig ist und das «zusammen gschäften» nicht aus der Mode kommt.

«Zäma wärchä»

Mit unserer Gewerbeausstellung die alle 5 Jahre stattfindet bringen wir die Bevölkerung und das Gewerbe zusammen und stellen vor allem ein tolles Dorffest auf die Beine! Die Zusammenarbeit mit der Schule funktioniert bestens und so war die HIGA 2024 ein absoluter Erfolg! Berufskleidermodeschau, Firmenportaits erstellen, Schnuppertage, Besuch der BAM Bern, Bandaufritte im Festzelt, Ausstellung der Schülerarbeiten in der Aula, und und und...

Die Schule war im 2024 unter dem Motto «zämä wärchä» und der KMU mit «HIGA bewegt» unterwegs.



Folgen Sie uns auf Instagram und Facebook

Bleiben Sie immer auf dem Laufenden über unsere neuesten Projekte, Events und Highlights.

Wir freuen uns über Ihr Like und Ihr Feedback!



kmu_hindelbank



Der KMU Hindelbank besteht heute aus rund 65 Betrieben jeglicher Grösse (vom Einmann Betrieb bis zur international tätigen Grossfirma). Unser Ziel ist es der Jugend unsere Berufe näherzubringen und das Lehrlingswesen zu fördern. Mit Schnuppertagen versuchen wir bei den Schüler/innen das Interesse bereits früh zu wecken und sie bei der Berufswahl zu unterstützen.

Infos zum KMU Hindelbank, zu Schnupperlehren, Fotos zur HIGA, Liste der Firmen in Hindelbank findet ihr auf unserer Homepage www.kmu-hindelbank.ch oder mit dem QR Code.







Gelungene Vereinsreise der Landfrauen – Ein Tag voller Entdeckungen und Genuss

Am 5. Juni 2025 war es wieder so weit: Die alljährliche Vereinsreise des Landfrauenvereins führte 35 gut gelaunte Teilnehmende in die Westschweiz – in die Gärten von Schloss Vullierens.

Gemütlich startete die Gruppe am Morgen mit dem Car Richtung Yverdon-les-Bains. Am Ufer des Neuenburgersees warteten bereits Kaffee und Gipfeli auf die Reisegruppe – ein idealer Auftakt in entspannter Atmosphäre mit Blick auf den See.

Gestärkt ging es weiter nach Vullierens, wo im Restaurant de la Ville das Mittagessen serviert wurde. In geselliger Runde genoss man ein feines Zmittag, bevor es zu Fuss oder per Car weiterging zum Schloss Vullierens.

Um 13.30 Uhr begann eine spannende Führung durch das historische Anwesen. Die Gruppe erfuhr dabei viel Wissenswertes über die bewegte Geschichte des Schlosses, das sich seit Jahrhunderten im Besitz derselben Familie befindet. Besonders beeindruckend war die Information, dass der heutige Schlossherr noch immer

allein im Schloss wohnt. Höhepunkt war der geführte Spaziergang durch die prachtvollen Irisund Rosengärten – ein wahres Farben- und Duftparadies. Die Leiterin der Führung vermittelte ausserdem interessante Hintergründe zu den im Park ausgestellten Kunstwerken sowie zu den Künstlerinnen und Künstlern, die diese erschaffen haben.



Ein besonderes Erlebnis war das Kunstwerk «Big Bang», zu dem sich die Gruppe um 14.30 Uhr versammelte. 850 Drähte mit kleinen Metallrohren waren zuvor gebündelt und wurden gleichzeitig ausgelöst. Durch die rhythmischen Schwingungen entstand ein eindrucksvoller, glockenähnlicher Klang – ein herrliches akustisches Schauspiel!



Bis zur Heimfahrt blieb Zeit zur freien Verfügung. Manche genossen einen Spaziergang durch die Gärten, andere degustierten den hauseigenen Wein oder gönnten sich Kaffee und Dessert in einem der gemütlichen Bistros.

Obwohl das Wetter am Morgen noch durchzogen war, zeigte sich am Nachmittag immer häufiger die Sonne – ein Glück! Zufrieden und gut gelaunt trat die Gruppe die Rückfahrt an. Der Chauffeur brachte alle sicher und bequem nach Hause.

Ein herzliches Dankeschön geht an Ruth Wolleb für die perfekte Organisation der Reise!









15.08. - 12.12.2025, jeweils freitags Fit durchs ganze Jahr

Ort: Feuerwehrmagazin HB

Grosser Saal

08:30 - 09:45 Uhr Zeit: 170.- für Mitglieder, Kosten:

180. – für Nichtmitglieder

Infos: Ursula Blatter,

079 406 02 24

Ab Oktober 2025

Freie Plätze zum Weben in der Webstube

Ort: Webstube Hindelbank

Infos: Verena Anderegg,

verenaanderegg8@

amail.com

Sonntag, 19.10.2025 Erntedankgottesdienst

Freitag, 07.11.2025

Staudenfreund schmieden und schweissen

Kursleitung: Jakob Krähenbühl

Schmiede, Dorfstr. 10, Ort:

3412 Heimiswil

19:00 - 22:00 Uhr Zeit: Fr. 70.- pro Person Kosten:

inkl. Material

Samstag, 08.11.2025

Jassturnier

Ort: Röhrehütte Bäriswil

7eit: 14:00 Uhr

Fr. 20.- inkl. Getränke Kosten:

und Snacks

Mittwoch, 19.11.2025 Männerkochkurs

Ort: Schulküche OSZ

Zeit: 18:30

Samstag, Sonntag 22./23.11.2025 Adventsmärit

Ort: KGH Hindelbank 10:00 - 17:00 Uhr Zeit:

Freitag, Samstag, Sonntag 21./22./23.11.2025

Kerzenziehen

Ort: KGH Hindelbank Zeit: Freitag 14:00-21:00 Uhr

> Samstag, Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Samstag, 6.12.2025 Schokoladen Workshop

Cioccolateria Nobile, Ort:

Kramgasse 33, 3011 Bern

10:00 - 12:00 Uhr Zeit:

Kosten: Fr. 85.-

Donnerstag, 11.12.2025

Adventsfeier

mit dem Gemeinnützigen Verein

Ort: KGH Hindelbank

Zeit: 14:00 Uhr

Freitag, 09.01.2026

Winterausflug Diemtigtaler

Büchsenweg

Ort: Parkplatz Kapelle

Schwenden,

Fahrgemeinschaften

Zeit: 17:00 Uhr

Kosten: Fr. 50.- pro Person inkl.

Fondue und Getränke

Der Weg ist 700 m lang und hat 290 kunstvoll gestanzte und beleuch-

tete Büchsen.

Freitag, 16.01.2026

Jassturnier

Ort: KGH Hindelbank

19:00 Uhr Zeit:

Fr 20.- inkl. Getränke Kosten:

und Snacks

Samstag, 24.01.2026

Abschluss i mire Chuchi, i dire Chuchi

Ort: KGH Hindelbank 17:00 - 19:00 Uhr Zeit: Für's leibliche Wohl gibt's ein Apéro-

und Dessertbuffet

Freitag, 30.01.2026

Spieleabend

Ort: KGH Hindelbank 19:30 Uhr 7eit:

Kosten. keine

Freitag, 20.02.2026 Überraschungsabend

Ort: KGH Hindelbank Zeit: Ab 18:00 Uhr Mitglieder Fr. 60.-/ Kosten:

Nichtmitglieder Fr. 70.-

Donnerstag, 12.03.2026

Hauptversammlung

KGH Hindelbank Ort:

18:30 Uhr Zeit:

Freitag, 13.03.2026

Jassturnier

Ort: Röhrehütte Bäriswil

Zeit: 19:00 Uhr

Kosten: Fr 20.- inkl. Getränke

und Snacks

Freitag, 27.03.2026

Spieleabend

Ort: KGH Hindelbank Zeit: 19:30 Uhr

Kosten: keine

Dienstag, 28.04.2026

Reise durch den weiblichen Zyklus

Kursleitung: Bea Loosli von

ladyplanet.ch

KGH Hindelbank Ort: Zeit: 19:00 Uhr gem. Ein-

trudeln, Start 19:30 Uhr

Kosten: Fr. 45.- / Fr. 25.- Jugend-

liche bis 18 Jahre / Mitglieder Fr. 40.-

Samstag, 02.05.2026

Silberringe giessen

Kursleitung: Maya Friedli Werkraum. Ort:

OSZ Hindelbank

Zeit: 09:00 - 15:00 Uhr Kosten:

Fr. 80.- plus

Material ca. Fr 40.-

Samstag, 30.05.2026 Betonkreationen

Kursleitung: Ruth Bernhard

Ort: Leimiswil.

Treffpunkt 8:30 Uhr KGH Hindelbank

7eit∙ 09:00 - 12:00 Uhr

Kosten: Fr. 60.-

Ganzjährige Kurse: Tanzend durchs Jahr im

Feuerwehrmagazin

Interessierte melden sich direkt bei der Tanzleitung an: 079 408 98 73

Anmeldungen bitte bis 3 Wochen vor Kursbeginn über unsere Webseite oder Madlen Brechbühl, Tel. 034 411 05 47 oder 079 329 38 83

Unter www.landfrauen-hindelbank.ch finden Sie Informationen und Bilder zu den ausgeschriebenen Kursen.

Die Kurskosten werden am 1. Kurstag einkassiert. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen (Kursgeld erhöht sich um Fr. 10.00). Bei Verhinderung kann eine Ersatzperson organisiert werden. Das Kursgeld muss in jedem Fall bezahlt werden.

GEMEINNÜTZIGER VEREIN der Kirchgemeinde Hindelbank



Seniorenreise nach Schwarzsee

Bei strahlendem Wetter versammeln sich am 19. Juni 48 gut gelaunte Gäste in der Kirche Hindelbank. Begrüsst werden sie von Marianne Furer mit den Worten:

Die Welt ist zu gross um an einem Ort zu beleiben.

Die Welt ist ein Buch, wer nie reist, sieht nur die erste Seite davon.

Lange Wege begeht man am besten mit Freude Schritt für Schritt. Das lernen wir aus der Geschichte von Momo die uns Pfarrerin Susanna Meyer erzählt.

Mit guten Gedanken gehen wir Schritt für Schritt zum Car und dann Kurve um Kurve über Gurnigel, Schwefelbergbad, Sangerenboden dem Schwarzsee entgegen.

Die eindrückliche Landschaft weckt Erinnerungen an frühere Erlebnisse und Wanderungen im Gantrischgebiet.

Gut angekommen im Hotel Bad geniessen wir das gemeinsame Essen.

Gestärkt zieht es die meisten ans Ufer des Sees. Einem erfrischenden Fussbad ist nichts entgegenzusetzen.

Um 15 Uhr besteigen wir den Bus erneut und fahren über Schwarzenburg zurück nach Hindelbank und Bäriswil. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diese Reise organisiert und ermöglicht haben.

Ursula Salzmann



Hinweis: Bitte beachten sie immer auch die

wöchentlichen Angaben im Anzeiger.
Fahrdienst: Ursula Salzmann, Tel. 076 761 21 13

Herbstmarkt Bäriswil

13. September 2025 Mit Kaffeestube

Gemeinsame Mittagessen

2. Oktober 2025 12.00 Uhr in der Röhrenhütte Bäriswil

Pizzaessen

Anmelden bis 30. September, Tel. 079 733 64 46

13. November 2025 12.00 Uhr im Restaurant Bad Münchringen

Anmelden bis 11. November, Tel. 031 761 01 51

Unterhaltungsnachmittag

9. Oktober 2025 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Wir schauen den Film «Honig im Kopf»

Pausenglace

Hauptversammlung

30. Oktober 2025 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Mit Unterhaltungsteil und Zvieri

Für Wander- und Spazierfreudige gemeinsam mit dem Seniorenrat

Immer **am ersten Mittwoch** des Monats. Dauer ca. 1 – 1½ Stunden

1.0ktober / 5.November / 3. Dezember. Bei jeder Witterung



Veränderungen im Team der Spielgruppe Hampumaa

Ende Juni 2025 durften wir einen besonderen Abschluss in der Spielgruppe Hampumaa feiern. Wir haben uns von Diana Baumann und Dora Teta verabschiedet, welche die Spielgruppe mit viel Engagement, Herz und Humor begleitet haben.



Diana und Dora haben sich entschieden die Spielgruppe zu verlassen, um einer neuen Herausforderung nachzugehen.

Ein grosses Dankeschön auch an Susanne Trummer, die die Donnerstagsgruppe als Stellvertretung mit viel Einsatz unterstütz hat. Dora Teta ist weiterhin im Vorstand des Familienforums tätig.







Ein herzliches Dankeschön geht auch an unser bestehendes Team der Spielgruppe Hampumaa (mit neuem Logo): Susanne, Susanne, Sabine & Flisabeth















JG Haustechnik AG

Spenglerei Adresse

Heizung alte Bahnhofstrasse 4 Sanitär 3324 Hindelbank

Stefan Jost Telefon E-Mail:

079 423 42 87 034 411 23 11 stefan_jost@bluewin.ch

NEW BRASS HINDELBANK



Die New Brass Hindelbank ist weiterhin aktiv

Am 30. Juni haben wir zusammen mit den Jungbläserinnen und Jungbläsern in der Seniorenresidenz Jurablick in Hindelbank ein Ständchen gegeben. Der Saal war gut besetzt, und das Publikum hatte Freude. Jedenfalls geizten die Anwesenden nicht mit Applaus. Aus der Küche wurden wir nach getaner Arbeit mit Getränken und einem Zvieri belohnt. Herzlichen Dank dafür.





Wie seit vielen Jahren waren wir auch an diesem 1. August für die Gemeinde da – wir haben den Festakt musikalisch umrahmt und die Hymne begleitet.

Am 11. August hat das neue Schuljahr begonnen – und damit auch das neue Semester für das Bläsergruppe Angebot der Schule, welche unter der Leitung von Musiklehrer Balz Graber steht. Erfreulicherweise konnten wir fünf Mädchen und Jungs begrüssen, die lernen, ein Blechblasinstrument zu spielen. Wir wünschen ihnen viel Spass und Erfolg. Auch den fünf Schülerinnen und Schülern, die schon länger im Unterricht sind, wünschen wir natürlich weiterhin viel Freude.

Wie im letzten 3324 angekündigt, fand am 30. August das Instrumentenkarussel bei uns in Hindelbank statt. Mit der Bläserklasse für Anfängerinnen und Wiedereinsteiger gibt es die Möglichkeit,



das Hobby Blasmusik wieder oder neu zu entdecken. Auf diese Weise hoffen wir, neue Mitglieder zu finden. Die Bläserklasse ist ein Gemeinschaftsangebot von fünf Vereinen in der Region.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite blasmusikbernnord.ch

In der Zwischenzeit bereiten wir uns darauf vor, den Gottesdienst zum Bettag am 21.September zu umrahmen. Zusammen mit Pfarrerin Lea Brunner haben wir die Lieder festgelegt und abgesprochen, welche Melodien zur Predigt erklingen sollen.

Am 6. Dezember steht der Jahreshöhepunkt auf dem Programm: Unser zweites Projektkonzert in der Kirche Hindelbank. Die Proben dafür starten am 6. Oktober. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich bei Ruedi Friedli, Tel. 079 771 58 00, melden. Bis zur Aufführung stehen etwa zehn Proben an.

Als Gast konnten wir die Sängerin Franziska Wigger gewinnen. Sie ist im Jodelgesang ebenso daheim wie in der klassischen und der Popularmusik.

Die musikalische Leitung hat Paul Gygli aus Huttwil inne. Und natürlich werden unsere Jungbläserinnen und Jungbläser ihr Können unter Beweis stellen.

Bis im Dezember dauert es zwar noch eine Weile – wir freuen uns aber jetzt schon darauf, Sie in der Kirche begrüssen zu dürfen.



UMWELTGRUPPE HINDELBANK



Was nicht niet- und nagelfest ist...

Die Umweltgruppe Hindelbank bemüht sich nun seit gut 30 Jahren um ökologische Aufwertungen, Biodiversität, Neophytenbekämpfung, Amphibienrettungen und vieles mehr. Wir versuchen, zusammen mit der Gemeinde, Hindelbank zu einem lebenswerten Ort zu machen – für Mensch und Natur. Eines unserer Projekte nennen wir Hindelflor. Auf bestimmten Flächen soll es blühen. summen, kreuchen und fleuchen. Damit sich eine vielfältige Pflanzen- und Insektengemeinschaft bilden kann, braucht es neben verschiedenen Pflanzen Kleinstrukturen. Das sind bei unseren Standorten an der alten Bahnhofstrasse/Einmündung Kirchbergstrasse zum Beispiel kleine Steinhaufen und zwei Holzbeigen. Im Holz können sich Insekten einnisten, ihre Eier legen, Raupen finden Nahrung, Kleinsäuger können sich vor dem Autoverkehr in Sicherheit bringen. Fast vier Jahre haben die Holzbeigen diese Aufgaben erfüllen können. Jetzt das....

Jemand hat bei Nacht und Nebel (?) das Holz abtransportiert! Viel-



leicht war das Grillfeuer zu wenig heiss, eventuell musste das Che-



minée dringend eingefeuert werden (die sommerlichen Temperaturen Ende Juli hatten sich ja verabschiedet) oder jemand röstet gerne Insektenlarven, Käfer und andere kleine Tiere.... Wir wissen es nicht.

Schade um den freiwilligen Einsatz der Mitglieder der UGH. Schade um die finanziellen Mittel. Schade müssen wir uns damit abfinden, dass alles was nicht nietund nagelfest ist......

Wir lassen uns nicht entmutigen. Es steht bereits eine neue Holzbeige (danke dem Holzspender)!

Für den Vorstand der UGH

Rosmarie Gäumann



Turnverein Hindelbank am Eidgenössischen Turnfest (ETF) in Lausanne

Mit grossem Engagement und sportlicher Begeisterung reiste der Turnverein Hindelbank mit insgesamt 35 Teilnehmenden ans Eidgenössische Turnfest in Lausanne – dem grössten Breitensportanlass der Schweiz. Bei strahlendem Wetter, heissen Temperaturen und ausgelassener Stimmung massen sich die Turnerinnen und Turner in verschiedenen Disziplinen und erlebten ein unvergessliches Wochenende mit vielen sportlichen Höhepunkten.

Der TV Hindelbank startete am Freitag, 20. Juni in den Disziplinen des 3-teiligen und 1-teiligen Vereinswettkampfs der Aktiven sowie im 3-teiligen Vereinswettkampf der Männer. Mit viel Einsatz und Teamgeist meisterten alle Gruppen ihre Wettkämpfe erfolgreich und ohne grössere Verletzungen. Auch die Kampfrichter-Einsätze konnten allesamt erfolgreich absolviert werden.

Besonders erfolgreich waren die Männer der Riege Korbball + Fitness: Im Fachtest Korbball erreichten sie starke 9.78 Punkte – dies bedeutete den hervorragenden 4. Schlussrang im 1-teiligen Vereinswettkampf der Aktiven. Der Sieg war zum Greifen nah und wurde nur hauchdünn verpasst. Zusätzlich startete die Riege im 3-

teiligen Vereinswettkampf Männer und absolvierte zum ersten Mal den Fit+Fun Fachtest. Die Premiere gelang eindrucksvoll – mit 28.56 von möglichen 30 Punkten erreichten sie ein ausgezeichnetes Resultat.





Auch die Riege Aerobic + Fitness konnte überzeugen. Im Allround erzielten sie mit 9.21 Punkten von möglichen 10 ihre beste Note in dieser Disziplin. In ihrer Paradedisziplin Team Aerobic präsentierten sie mit grosser Freude ihre einstudierte Choreografie dem Wertungsgericht und wurden mit

einem guten Resultat belohnt.

Ein besonderer Moment war der Besuch des Schweizer Radio und Fernsehens (SRF), das für die Sendung 10vor10 einen Beitrag zum Thema Inklusion im Turnsport drehte. Dabei begleitete das Filmteam unter anderem Milena Winkler vom TV Hindelbank beim Kugelstossen der Riege Aerobic + Fitness.







Der Beitrag zeigte, wie Turnerinnen und Turner mit Beeinträchtigung dank neuer Wettkampfregeln gemeinsam mit ihren Teams antreten können – unter angepassten Bedingungen wie einer eigenen Wertungsskala und speziellen Regelungen, etwa der Verwendung einer leichteren Kugel. Der TV Hindelbank ist stolz, Teil dieses wichtigen Schritts hin zu mehr Chancengleichheit und Inklusion im Sport zu sein.



Ein weiteres Highlight stellte die Premiere der Riege Polysport mixed dar. Zum ersten Mal nahm diese Gruppe an einem eidgenössischen Turnfest teil und zeigte sich beeindruckt von der grossen Dimension des Anlasses sowie der Atmosphäre auf dem Festgelände.



Sie absolvierten den Unihockey-Fachtest, 800 Meter und Weitsprung. In der Disziplin Schleuderball nahmen sowohl Mitglieder des Team Aerobic wie auch der Polysport mixed teil. Die beiden Riegen starteten gemeinsam im 3-teiligen Vereinswettkampf der Aktiven und somit wurden alle Ihre Resultate zusammen gewertet.

Das Organisationskomitee des Eidgenössischen Turnfests in Lausanne hat mit grossem Einsatz einen gelungenen Anlass realisiert. Der TV Hindelbank schätzt die geleistete Arbeit und ist stolz bei dem nationalen Sportereignis dabei gewesen zu sein. Für die Teilnehmenden war es ein Erlebnis, das den Teamgeist gestärkt und viele neue Erinnerungen geschaffen hat.

Am Sonntag, 23.06.2025 wurde der Turnverein in Hindelbank von der Gemeinde sowie Fahnendelegationen der Schützen- und Hornussergesellschaft feierlich empfangen. Nach kurzen Ansprachen wurden die erreichten Resultate bei einem feinen Apéro vom Café Füürio gefeiert. Dies bildete einen schönen Schlusspunkt zu einem langen. heissen und erfolgreichen Wochenende des TV Hindelbank am Eidgenössischen Turnfest 2025. Das nächste Eidgenössische findet 2031 im Tessin statt. Das nächste Ziel ist also gesetzt.

Mehr zum Turnverein Hindelbank erfahren Sie unter

www.tvhindelbank.ch.





Balance, Kraft, Dynamik: Sypoba-Kurs des TV Hindelbank bietet ein innovatives Ganzkörpertraining

Der Turnverein Hindelbank sorgt mit neuen Impulsen für Bewegung im Dorfganz im Sinne seines Mottos: «Der TVH bewegt das Dorf.» Diesen Frühling lancierte der TVH mit Sypoba ein Trainingskonzept für ein dynamisches Ganzkörper-Workout, das Gleichgewicht, Kraft und Koordination auf instabilen Unterlagen fördert.

Zehn Wochen lang trafen sich 11 motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Aula Hindelbank, um ihre Tiefenmuskulatur zu stärken, die Körperhaltung zu verbessern und ihre Beweglichkeit zu steigern. Unter der kompetenten Leitung von Kerstin Ramseier, die das Trainingsprogramm abwechslungsreich und individuell anpassbar gestaltete, kamen alle auf ihre Kosten.

Sypoba reiht sich ein in eine erfolgreiche Serie von Kursen, die der Turnverein regelmässig anbietet. Nach Yoga, Walking, Smovey, Biken und Winterfit zeigt der Verein erneut Gespür für aktuelle Bedürfnisse.

Vereinspräsidentin Milena Winkler betont: «Wir möchten Menschen jeden Alters und Fitnesslevel in und um Hindelbank die Möglichkeit bieten, neue Sportarten auszuprobieren und sich gemeinsam zu bewegen.» Ein positiver Nebeneffekt: Manch eine oder einer entdeckt durch die Kurse die Freude am Vereinssport neu und bleibt auch über den Kurs hinaus dabei.

Weitere Kursangebote sind bereits in Planung.

Aktuelle Informationen und Anmeldemöglichkeiten finden sich auf der Website www.tvhindelbank.ch.





Impression aus einer Sypoba-Lektion in der Aula in Hindelbank

www.tvhindelbank.ch





ELKI Turnen TV Hindelbank

Teilnahme: Erwachsene mit Kind, ca. 3-jährig bis Kindergartenalter

Kursstart: Mittwoch, 15. Oktober 2025

Gruppe 1: 09:15 Uhr bis 10:00 Uhr Gruppe 2: 10:05 Uhr bis 10:50 Uhr

Kursdauer: $20 \times$

Kosten: CHF 90.00

Kursort: Turnhalle, Oberstufenzentrum Hindelbank, Schulhausweg 6,

3324 Hindelbank

Leitung: Kathrin Binder & Patrizia Schöni

Anmeldung: Bis 27. September 2025 an patrizia.schoeni@bluewin.ch.

Für die Anmeldung benötigen wir folgende Angaben:

Name und Vorname des Kindes und dessen Begleitperson

Vollständige Adresse

Telefonnummer & Mail Adresse

Geburtsdatum des Kindes

Mit meiner Anmeldung bestätige ich, dass mir die auf der Webseite ersichtliche Datenschutzerklärung des TV Hindelbank bekannt ist.

Wir freuen uns auf lustige, spannende und lehrreiche Turnstunden!

Die Leiterinnen



Bild: Freepik.com



Wir bringen Farbe in Ihr Leben

Hofer Malerei-Gipserei AG Bernstrasse 10 3324 Hindelbank Telefon 034 411 23 46 www.hofer-malerei.ch









Erfolgreiche Jugitage für den TV Hindelbank in Langnau

Strahlender Sonnenschein, sportliche Höchstleistungen und jede Menge gute Laune. So präsentierten sich die Jugendriegentage vom 23. und 24. August 2025 in Langnau, an denen die Jugendriegen des Turnvereins Hindelbank mit voller Begeisterung teilnahmen.

Bereits am Samstag zeigten die Knaben, was in ihnen steckt. Elf motivierte Jungs starteten in den Disziplinen Weitsprung, Ballweitwurf und Sprint. Mit vier Diplomen und einer Medaille im Gepäck war die Freude gross. Besonders glänzen konnte David Lehmann, der in der Kategorie K10 den hervorragenden 2. Rang belegte. Am Nachmittag stand Teamgeist im Vordergrund: beim Seilziehen, im Fly-Ei und schliesslich bei den traditionellen Pendelstafetten. Mit vollem Einsatz holte sich die Mittelstufe den verdienten 2. Platz. Der Jubel darüber war riesig.

Am Sonntag griffen die Mädchen ins Geschehen ein. 21 Turnerinnen stellten sich denselben sportlichen Herausforderungen. Auch wenn es dieses Jahr nicht ganz aufs Podest reichte, sammelten sie stolze sechs Diplome und viele persönliche Bestleistungen. Im Turmball und Seilziehen war die Konkurrenz stark, doch bei der Pendelstafette wuchsen die Mädchen über sich hinaus. Mit lautstarker Unterstützung kämpften sie sich bis in die Finalläufe, verpassten den Podestplatz dann nur knapp.

Nach spannenden Wettkampftagen reisten die Hindelbanker:innen unverletzt und zufrieden nach Hause. Für manche war es die erste Teilnahme überhaupt, andere konnten ihre Resultate aus dem Vorjahr verbessern. Doch eines hatten alle gemeinsam: die Freude am Sport und die schönen Erinnerungen an ein unvergessliches Wochenende.

Die Jugitage in Langnau zeigten einmal mehr, wie wertvoll Sport, Teamgeist und gemeinsames Erleben für Kinder und Jugendliche sind und dass auch kleine Erfolge ganz gross gefeiert werden dürfen.

Text: Aline Kunz Bild: von Jan Berchten



David Lehmann beim Weitsprung

FEUERWEHRVEREIN REGION HINDELBANK



Auch dieses Jahr nahm die Feuerwehr Region Hindelbank am Schweizer Atemschutz-Wettkampf teil, welcher am 16. August 2025 in Seengen stattfand. Ziel dieses Wettkampfes ist es, für aktive Atemschutz-Geräteträger die Möglichkeit zu schaffen, ihr erlerntes Handwerk unter realitätsnahen Bedienungen anzuwenden und sich mit anderen Feuerwehrkameraden zu messen. Dabei ist die Pflege der Kameradschaft und der Erfahrungsaustausch unter den





verschiedenen Feuerwehren ein zentraler Punkt. Das Team der Feuerwehr Region Hindelbank bestand aus drei unserer Vereinsmitglieder.

Unser nächster Vereinsanlass ist am Samstag, 13. September 2025 am Bäriswiler Märit: Wir werden wieder einen Verpflegungsstand betreiben und freuen uns darauf, sie in an unseren Stand in Bäriswil zu sehen.

> Stefan Riesen, Sekretär Feuerwehrverein Region Hindelbank



BURGERLICHE KORPORATION



Velobahn (Pumptrack)

Am 1. Juli 2025 fand ein Treffen mit dem Amt für Wald und Naturgefahren des Kantons Bern, Abteilung Walderhalt, der Einwohnergemeinde Hindelbank und der Burgerlichen Korporation Hindelbank (BKH), betreffend Velobahn im Hurst, Parzelle 632, Hindelbank, statt.

Bei diesem Treffen teilte uns die Abteilung Walderhalt mit, dass die Velobahn bis 2030 Rückgebaut werden müsse. Zudem bestehe keine Möglichkeit, im Naturschutzgebiet eine ähnliche Anlage zu erstellen.

Vor diesem Treffen habe ich festgestellt, dass die Velobahn baulich (Bau einer Schanze) verändert wurde. Zuvor wurden die temporären Absperrungen zerstört. Dies sind alles Vorgehen, die gegen die Regeln verstossen.

Aus Gründen der Missachtung der Regeln, habe ich beschlossen, dass die Velobahn vorübergehend geschlossen wird. Ich habe erwähnt, dass ich ein Informationsschreiben an der Abschrankung anbringen werde. Leider habe ich in diesem Schreiben eine Person von der Umweltgruppe (UGH) und somit auch die UGH verdächtigt, dass sie der Abteilung für Walderhalt einen Hinweis betreffend illegaler Pumptrack im Hurstwald mitgeteilt haben.

Hiermit stelle ich in aller Form richtig, dass dies nicht der Fall war und ich St. Lehmann falsche, verletzliche Äusserungen gemacht habe. (Meine Lehre: schreibe nie einen Brief/Infoschreiben, wenn du aufgebracht bist.)

Aktuell sind wir am Evaluieren mit verschiedenen Ämtern – Abteilung für Naturschutz und Amt für Biodiversität – wie wir die Anlage neugestalten können. Dazu benötigen wir noch etwas Zeit bis wir eine Lösung gefunden haben, welche für alle zufriedenstellend ist.

Wenn ab jetzt die Regeln eingehalten werden, ist es uns ein Anliegen, dass wir die Velobahn der Bevölkerung wieder zur Verfügung stellen können.

Dazu kommt der Einfluss der Natur, welcher niemand beeinflussen kann. Es hat jetzt schon Bäume,



die nicht mehr ganz gesund sind. Sobald diese zu einer Gefahr werden müssen wir aus Sicherheitsgründen die Anlage vorübergehend wieder schliessen bis die Gefahr beseitigt ist.

Werden die Regeln nicht eingehalten, ziehen wir in Betracht die Anlage bereits vor 2030 ganz zu schliessen.

Zu dem kann es auch punktuell zu Schliessungen kommen, wenn Machbarkeitsstudien durchgeführt werden müssen.

Ich als Präsident der Burgerlichen Korporation Hindelbank hoffe sehr, dass wir die Bahn für die Bevölkerung weiterhin offenhalten können.

> Burgerliche Korporation Hindelbank Stefan Lehmann Präsident / Holzermeister





Napf.ch: Neue Plattform macht touristische Erlebnisse im Napfgebiet sichtbar

Mit der neu lancierten Website napf.ch wird der Erlebnisraum Napf über Kantons- und Regionsgrenzen hinweg erstmals aus einer Hand präsentiert. Die Plattform bietet Inspiration für Mehrtagesausflüge, Wanderungen, Biketouren und Naturerlebnisse rund um den Napf und richtet sich an Gäste, die die ursprüngliche Landschaft in ihrer natürlichen Vielfalt entdecken möchten.



Isabelle Hollenstein (Emmental Tourismus), Corinne Müller (Willisau Tourismus) und Joshua Herzog (UNESCO Biosphäre Entlebuch) (v.l.n.r.) lancieren das Napfprojekt. Copyright: ZVG

Das Projekt «Sichtbarmachung touristischer Angebote rund um den Napf» ist ein Meilenstein der aussergewöhnlichen Zusammenarbeit von drei Tourismusorganisationen: Emmental Tourismus, Willisau Tourismus und UNESCO Biosphäre Entlebuch bündeln ihre Kräfte gemeinsam mit dem Verein Napfbergland, um die bestehenden Angebote besser sichtbar und zugänglich zu machen. Die überkantonale und überregionale Kooperation gilt als gutes Beispiel dafür, wie Synergien im Schweizer

Tourismus genutzt werden können. Diesen Ansatz unterstützten die beiden Kantone Luzern und Bern sowie der Bund im Rahmen der neuen Regionalpolitik (NRP) sowie die Gemeinden rund um den Napf mit einem finanziellen Beitrag. Die Luzern Tourismus AG unterstützte das Projekt ausserdem mit Stundenleistungen und Know-How.

Für Gäste, die sich im Napfgebiet aufhalten, spielen touristische und politische Grenzen keine Rolle – genau an diese sind sie aber bei der Informationsbeschaffung bis vor Kurzem jeweils gestossen. Um alle benötigten Informationen zu erhalten, mussten sie sich teilweise an zwei bis drei verschiedene Webseiten oder Organisationen wenden.

«Rund um den Napf gibt es viele attraktive Angebote, doch bisher fehlte den Tourismusorganisationen eine gemeinsame Plattform,



um diese einfach zugänglich zu machen. Mit napf.ch bieten wir den Gästen nun einen zentralen Einstiegspunkt für die Planung von ein- und mehrtägigen Aufenthalten», erklärt Corinne Müller, Geschäftsführerin von Willisau Tourismus.

Neben der digitalen Plattform wird ab Herbst 2025 eine neue gedruckte Panoramakarte erhältlich sein, die eine Übersicht über die vielfältigen Angebote bietet und vor allem Wandernde bei der Routenplanung im ganzen Napfgebiet unterstützt.

Dank der engen Zusammenarbeit der Tourismusorganisationen können bestehende Inhalte effizient gebündelt werden und Doppelspurigkeiten entfallen. Dies stei-



Neben der neuen Website napf.ch wird im Herbst 2025 auch eine übersichtliche Panorama-Wanderkarte des Napfgebiets lanciert.



gert nicht nur die Sichtbarkeit, sondern schafft auch neue Ansätze für innovative, kantonsübergreifende Produkte und nachhaltige Wertschöpfung im Napfgebiet.

Kontakte für Medienanfragen

Willisau Tourismus Corinne Müller c.mueller@willisau-tourismus.ch +41 41 970 26 66

UNESCO Biosphäre Entlebuch

Joshua Herzog j.herzog@biosphaere.ch +41 41 485 42 50

Emmental Tourismus

Isabelle Hollenstein isabelle.hollenstein@ emmental.ch / +41 34 402 42 52



Das Napfgebiet ist ein Wander- und Naturparadies und bietet attraktive Freizeitangebote für aktive Gäste. Copyright: Emmental Tourismus



Der Napfgipfel lässt sich nur mit eigener Kraft ersteigen, dafür lockt er mit unvergleichlicher 360 Grad Aussicht über die Regionen bis hin zu den Bergen. Copyright: Emmental Tourismus









ENERGIEBERATUNG EMMENTAL



Elektroheizung, 2031 ist Schluss!

Elektroheizungen im Kanton Bern – Betrieb nur noch bis Ende 2031 erlaubt

Elektrische Widerstandsheizungen dürfen im Kanton Bern gemäss kantonalem Energiegesetz (KEnG) nur noch bis zum 31. Dezember 2031 betrieben werden. Danach ist deren Nutzung gesetzlich verboten. Ausgenommen sind lediglich mobile Geräte zur temporären Raumbeheizung.

Hintergrund zur Elektroheizung

Elektroheizungen wurden in den 1970er-Jahren als Reaktion auf die Ölkrise und dank günstiger Stromtarife, insbesondere für Nachtstrom, stark gefördert. Diese galten als effizient, da sie elektrische Energie direkt und verlustfrei in Wärme umwandeln. Insbesondere der hohe Stromverbrauch wurden erst später zum Problem. Noch bis in die 1990er-Jahre wurden solche Heizsysteme eingebaut.

Technologische Entwicklung: Wärmepumpen als Alternative

Bereits in den 1980er-Jahren kamen Wärmepumpensysteme auf den Markt. Ab den 2000er-Jahren wurden sie vermehrt eingesetzt, da sie Strom wesentlich effizienter nutzen: Aus 1 kWh Strom lassen sich je nach System 3 bis 5 kWh Wärme erzeugen. Dadurch gelten elektrische Widerstandsheizungen aus heutiger Sicht als ineffizient und stromintensiv.



Gesetzliche Regelungen und Verbote

Seit der Revision des Energiegesetzes am 1. Januar 2012 ist die Neuinstallation von elektrischen Widerstandsheizungen im Kanton Bern untersagt. Eine Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2031 gilt für bestehende ortsfeste Systeme wie zentrale Elektrospeicherheizungen, dezentrale Einzelöfen, elektrische Fussbodenheizungen und Infrarotheizungen.

Mit der Energiegesetz Revision vom 1. Januar 2023 wurden auch elektrische Wassererwärmer in die Regelung einbezogen. Der Ersatz ist nur noch dann nicht verpflichtend, wenn eine Photovoltaikanlage für die Stromversorgung genutzt wird oder die Warmwasseraufbereitung energetisch von untergeordneter Bedeutung ist.

Vorgehen bei der Sanierung

- 1. Beratung: Hauseigentümerinnen und -eigentümer sollten frühzeitig eine Energieberatung in Anspruch nehmen. Öffentliche Beratungsstellen bieten neutrale Informationen zu möglichen Heizsystemen, energetischen Sanierungen und Fördermitteln. Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» sowie eine GEAK-Plus-Analyse kann die Eigentümerschaft bei der Planung unterstützen.
- 2. Wärmeverteilung: Beim Ersatz dezentraler Systeme muss beachtet werden, ob künftig Heizkörper oder eine Fussbodenheizung verwendet werden sollen. Entsprechend sollte auch die Wahl des Wärmeerzeugers ausfallen.



 Wärmeerzeugung: In der Regel empfiehlt sich der Einsatz einer Wärmepumpe. Da Elektroheizungen einen leistungsfähigen Stromanschluss benötigen, ist dieser häufig bereits vorhanden.

Die Förderung durch den Kanton Bern

Der Ersatz elektrischer Widerstandsheizungen wird durch kantonale Förderprogramme finanziell unterstützt. Die Höhe des Förderbeitrags richtet sich nach der Leistung des neu installierten Wärmeerzeugers sowie der beheizten Fläche. Für Gebäude mit bis zu 250 m² Energiebezugsfläche sind pauschal bis zu CHF 15'000 für die neue Wärmeverteilung möglich.

Fazit

Mit Ablauf der Frist zum 31. Dezember 2031 endet die gesetzliche Zulässigkeit für alle ortsfesten elektrischen Widerstandsheizsysteme im Kanton Bern. Hauseigentümerinnen und Eigentümer sind gefordert, frühzeitig geeignete Ersatzlösungen zu planen und umzusetzen. Beratung und Förderprogramme unterstützen den Umstieg auf effiziente, zukunftsfähige Heizsysteme.

Die Energieberatung Emmental hilft Ihnen das richtige und optimale Heizsystem zu finden.

Energieberatung Emmental

Kirchbergstrasse 190 3400 Burgdorf Tel. 034 402 24 94 info@energieberatung-emmental.ch

ECKDATEN FÜR BEITRÄGE UND INSERATE / REDAKTIONSSTATUT



Eckdaten für Beiträge und Inserate

Was gilt grundsätzlich für gelieferte Beiträge?

Beiträge sollten, wenn immer möglich, elektronisch verfasst werden. Wenn dies nicht möglich ist, bitte die handschriftlichen Dokumente mit dunklen, gut deckenden Schreibutensilien verfassen.

Beiträge, Inserate, Fotos oder Signete können wie folgt übermittelt werden:

- Per E-Mail an gemeindeschreiberei@hindelbank.ch (auch mit wetransfer.com oder swisstransfer.com möglich)
- USB-Stick an die Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 14

Datenformate

Texte werden am besten mit Word, QuarkXpress oder ähnlichen Textprogrammen erfasst.

Bitte Fotos **nicht** in Text einfügen sondern separat als jpg, tif oder png beilegen. Es reicht der Hinweis, wo die Bilder platziert werden sollen und die Angabe einer eventuellen Bildlegende.

Inserate

Beachten Sie bitte auf der 3. Seite des Umschlags die möglichen Formate. Entsprechend gestalten Sie Ihr Inserat. Wenn die Masse nun den Forderungen entsprechen, können Sie die Daten per Pdfübermitteln. Es sind auch Inserate in Word, Quark-Xpress oder ähnlichen Formaten willkommen.

Für das Anpassen Ihres Inserats durch uns können Kosten nach Aufwand verrechnet werden.

Fotos

Bitte liefern Sie Ihre digitalen Fotos in einer brauchbaren Auflösung (ab 500 KB).

Nicht geeignet sind Bilder, die vom Internet heruntergeladen werden (in der Regel nur 72 dpi).

Bei Unklarheiten melden Sie sich bitte bei:

Druckerei Zürcher AG, Hanspeter Kunz, Bäriswil, Telefon 031 859 59 88, info@zuercher-ag.ch

Redaktionsstatut

- 1. Das Mitteilungsblatt «3324» steht ausschliesslich Behörden, Vereinen, Organisationen, Firmen und Personen, die in der Gemeinde Hindelbank niedergelassen sind, zur Verfügung. Es werden nur Beiträge veröffentlicht, die einen Bezug zu unserer Region haben und im allgemeinen Interesse sind.
- Zur Annahme von Beiträgen und Inseraten besteht seitens der Redaktion keine Verpflichtung. Insbesondere müssen Kürzungen und Rückstellungen von Artikeln vorbehalten bleiben.
- Es werden nur mit vollem Namen unterzeichnete Artikel angenommen. Für deren Inhalt übernimmt die unterzeichnende Person die Verantwortung. Berichte mit anstössigem oder ehrverletzendem Inhalt werden nicht publiziert.
- 4. Bei Beiträgen, die mit Fotos versehen sind, ist die Zustimmung der abgebildeten erkennbaren Personen nötig. Es ist Sache der Organisation, die den Beitrag einreicht, bei den betroffenen Personen diese Zustimmung einzuholen. Wenn Sie Beiträge mit Fotos einreichen, gehen wir davon aus, dass Sie die betroffenen Personen informiert haben und diese ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt haben.
- 5. Artikel von Firmen mit kommerziellen Werbeaussagen sind kostenpflichtig gemäss Insertionspreisen.
- 6. Die gültigen Insertionspreise werden im «3324» veröffentlicht.
- 7. Redaktions- und Inseratenschluss sind verbindlich. Später eintreffende Texte müssen für die jeweilige Nummer nicht mehr berücksichtigt werden.

Das 3324 wird im Auftrag des Gemeinderates von einem Redaktionsteam herausgegeben.

Das Redaktionsteam setzt sich zusammen aus Susanne Keel, Sandra Frischknecht, Karin Messer und Hanspeter Kunz.

Beiträge nimmt gerne entgegen:

Gemeindeschreiberei, 3324 Hindelbank gemeindeschreibereißhindelbank.ch

Bei Fragen und Anregungen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Hanspeter Kunz, Telefon 031 859 59 88 E-Mail: info@zuercher-ag.ch

Gestaltung/Layout:

Sandra Frischknecht

E-Mail: sandra.frischknecht@gawnet.ch

GEMEINDE HINDELBANK



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Feuerwehr Alarmmeldestelle Feuerwehrmagazin	118 034 411 05 66
Unfälle Praxis Brunnenhof Polizeiwache Burgdorf Regionalspital Emmental SPITEX AemmePlus Rotkreuz-Fahrdienst Gemeinde Hindelbank	034 411 22 11 031 638 83 80 034 421 21 21 034 447 78 78 034 422 00 35
Verwaltung Gemeindeschreiberei, AHV-Zweigstelle Bauverwaltung Finanzverwaltung Werkhof	034 420 20 60 034 420 20 70 034 420 20 75 034 411 05 67
Soziales Regionaler Sozialdienst Hindelbank und Umgebung	034 420 20 80
Kirchgemeinde Ref. Pfarramt Kirchgemeinderatspräsident, Jonas Plattner Römkath. Pfarramt Burgdorf	034 411 11 20 034 411 01 38 034 422 22 95
Schuleitung Schulsekretariat Lehrerzimmer Primarschule Lehrerzimmer Oberstufe Kindergarten «Eiche» Kindergarten «Ahorn» Kindergarten «Linde» Kindergarten «Birke» Tagesschule leolea	034 411 06 38 034 411 27 62 034 411 12 28 034 411 17 54 034 411 23 60 034 411 23 63 034 411 23 62 034 411 27 68 034 411 00 79
Politisches Präsident SP, Konrad Aellig	034 411 05 38

www.hindelbank.ch